

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.
Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 62.

Freitag, den 7. Juli

1843.

Kreisvereine betreffend.

In Nr. 56 begegnet Herr Speyer in Krossen einem Wunsche, den auch ich seit einiger Zeit gehegt habe und in Betreff dessen ich kürzlich einen hiesigen Collegen fragte, ob wir uns dem Thüringer Verein zu Erfurt anschließen wollten? Diese Frage wirft Herr Speyer an die hessischen und westphälischen Collegen ebenfalls auf und event. 2) ob die letzteren etwa an einem andern Orte eine Zusammenkunft halten wollen.

Nur ist es recht, ob wir den Thüringern uns anschließen oder hier wieder einen besonderen Kreisverein bilden wollen.

Nöthig scheint es aber darüber bald sich zu entschließen, da jene Versammlung schon Anf. Septembers statt finden soll; die benachbarten Herren Collegen, welche Theil nehmen wollen, werden deshalb aufgefordert sich durch das Börsenblatt alsbald zu erklären, ob sie für das Eine oder das Andere stimmen, und die Mehrheit der Stimmen möge dann entscheiden.

Fällt diese für Erfurt aus, so müßte man doch noch Zeit haben, vor dem schon bestimmten Termine die Theilnehmer benachrichtigen zu können, und es ist also wünschenswerth, daß Anf. August die Wahl festgestellt werden könnte.

Die hiesigen Herren Collegen bitte ich gleich hierunter ihre Stimme abgeben zu wollen.

Cassel, 22. Juni 1843.

J. E. Kriegerische Buchhandlung.

E. Kempf.

Wenn es uns mit Aufrichtigkeit Ernst ist, daß es besser werde, — so bin ich der Meinung: daß man im eigenen Hause anfangen muß! — Meines g. E. n., können Vereine an jedem Orte, wo mehrere Buchhandlungen bestehen, schon zweckmäßig sein; — gerade solche kleine Vereine müssen sich zunächst bilden und dahin streben, die wahren Mängel und Gebrechen zu ermitteln, die zunächst in ihrem Wirkungskreis zur Verschlechterung und Herabgesunkenheit des

10r Jahrgang.

Geschäftes insbesondere beigetragen haben. — Erst wenn hier Verständigung herbeigeführt ist, — verspreche ich mir überhaupt Erfolg von den Vereinen; — und dürfte alsdann wohl erst die Frage zur Berathung respective Abstimmung kommen, „welchem, zunächst sich bildenden größern sog. Kreisvereine, wollen wir uns anschließen?“

Cassel, den 22. Juni 1843.

Bohné.

Ich bin ganz der Ansicht des Hrn. Collegen Bohné; es wird zuerst Noth thun, hier an Ort und Stelle anzufangen.

Cassel, den 24. Juni 1843.

W. Appel.

Ich erkläre mich ebenfalls als mit Herrn Bohné einverstanden.

J. Luchhardt.

Zur Berichtigung.

Herr Theod. Christ. Friedr. Enslin, welchen Herr Paul Neff in Nr. 24 der süddeutschen Buchhändler-Zeitung seinen verehrten Freund nennt, wird es vielleicht selbst der Mühe werth finden, auf den gegen ihn gerichteten Aufsatz zu antworten*). Herr Enslin, in Süddeutschland geboren und erzogen, von Jugend auf mit Gulden- und Thaler-Rechnung gleichmäßig vertraut, ein geübter und geachteter Sortiments- wie Verlagshändler, durch sein vieljähriges Wirken für das Wohl des Buchhandels bekannt genug und allen Parteihändeln fremd, hat in Nr. 40 des Börsenblattes, nicht „aus der Perspective Berlin und des Verlagshandels“, sondern aus dem Standpunkt des ruhigen und erfahrenen deutschen Buchhändlers geschrieben und damit die Ansichten vieler Collegen ausgesprochen.

Was uns veranlaßt, Einiges auf Herrn Paul Neff's undeutschen Aufsatz zu erwidern, ist die unwahre Schilderung

*) Wie in No. 58 bereits geschehen.

b. R.

zung des Hergangs bei der Feststellung des Vertrags württembergischer Buchhandlungen, den Thaler nicht mehr wie früher zu fl. 2., sondern zu fl. 1. 45 kr. zu berechnen.

Es ist erst kürzlich der Versuch gemacht worden, die Berechnung des Thalers auf fl. 1. 48 kr. zu erhöhen. Herr Heint. Erhard war im December 1842 von mehreren württembergischen Sortimentshandlungen aufgefordert worden, die Frage in Anregung zu bringen, ob der Thaler vom Januar 1843 an nicht wieder mit fl. 1. 48 kr. berechnet werden sollte. Fast alle württembergischen Buchhandlungen stimmten theils mit, theils ohne Angabe der Gründe, für Berechnung zu fl. 1. 48 kr., und Herr Paul Neff trug bei der Abstimmung darauf an, daß das Resultat dieser Abstimmung mit allen Details in der süddeutschen Buchhändlerzeitung bekannt gemacht werde. In unserer Abstimmung haben wir diesem Antrag beigestimmt, dennoch ist die Bekanntmachung aus uns unbekanntem Gründen unterblieben.

Da unsere Abstimmung sowohl die Ursache, als den wahren Hergang der Verhandlung, welchen Herr Paul Neff unrichtig darstellt, enthält, wir auch durchaus keine Ursache haben, unserer Abstimmung uns zu schämen, so lassen wir selbe, sowie die des Herrn J. M. Dannheimer, nachstehend abdrucken.

Für Berechnung des Thalers zu fl. 1. 45 kr. stimmen:

Beck & Fränkel:

Die Veranlassung, wodurch die Reduction des Thalers von fl. 2. in fl. 1. 45 kr. herbeigeführt wurde, ist uns noch in zu frischem Andenken, als daß wir uns zu einem Vertrage verstehen möchten, der denselben Uebelstand wieder herbeiführen würde, dem durch Herabsetzung des Thalers auf seinen wirklichen Werth begegnet worden ist.

J. M. Dannheimer:

Kaum sind 2 Jahre verflossen, so unterschreiben die Stuttgarter Buchhandlungen mit Ausnahme einer einzigen die Aufhebung des eigentlich durch sie erzwungenen Beschlusses der Reduction des Thalers auf seinen eigentlichen Werth von fl. 1. 45 kr. mit Beibehaltung des üblichen Rabatts. Jetzt erinnert man sich auf einmal, daß eine Einheit in die süddeutsche Thalerberechnung zu bringen sei. — Vor 2 Jahren aber war man doch viel liberaler, denn man bewilligte 10% Verlust von der Thalerreduction und gewährte dazu noch den üblichen Rabatt von 10%. Es wird freilich manche Sortimentsbuch. jetzt diese grandiose Freigebigkeit spüren in der verminderten Einnahme und vielleicht ist bei den meisten die Aussicht auf ein kleines Aequivalent durch die Berechnung von fl. 1. 48 kr. ein entscheidenderes Motiv, als jener Einheitsfuss.

Haben die Herren aber auch an das gedacht, was das Publikum zu dieser neuen Aenderung des Preises sagen wird?? Wir dürften schwertlich ohne Erröthen das gerechte Urtheil desselben anzuhören im Stande sein und kommen uns nicht directe Complimente über die Consequenz unserer Handlungsweise zu Ohren, so dürfen wir darauf zählen, daß diese, bei den Gebildeteren wenigstens, ein Gegenstand mitleidigen Lächelns werden wird.

Ich stimme für die Beibehaltung des wahren Werthes des preussischen Thalers, den jeder Kunde durch uns kennen gelernt hat. Hätte man mit der Thalerreduction zugleich den Rabatt aufgehoben, dann wäre sicher Niemand eingefallen, eine Aenderung des Preises vorzuschlagen. Lieber trage ich bis zur gänzlichen Abschaffung des Rabattes den durch den unseligen Beschluß von 1841 zugesügten Schaden, als daß ich dem Publikum Veranlassung geben möchte, mir wegen eines unverantwortlichen Preisansatzes Vorwürfe machen zu können.

H. W. Beck in Sigmaringen:

Meine Ansicht ist eigentlich schon von der Firma Beck & Fränkel in Stuttgart ausgesprochen, da mir aber das Rundschreiben noch besonders hierher gesendet wird, so will ich den Herren Kollegen meine Abstimmung nicht vorenthalten.

Bekanntlich wurde die Reduction des Thalers zu zwei Gulden früher dazu mißbraucht, daß einige Sortimentshandlungen 20% Rabatt und freie Zusendung ausboten; Andere machten mit wichtigen Staatsanstalten besondere, geheime Verträge, in welchen sie sich erboten, ausnahmsweise den Thaler zu 1 fl. 45 kr. zu berechnen. Um solchem Unfug ein Ende zu machen, wurde vor 2 Jahren die Berechnung zu fl. 1. 45 kr. angenommen und die Herren Kollegen in Stuttgart waren von der Nothwendigkeit dieser Maßregel damals so sehr überzeugt, daß sogar der von Herrn Dannheimer gemachte, von mir unterstützte und auch eine kurze Zeit von den Tübinger Kollegen vertheidigte Vorschlag:

bei dieser Gelegenheit den Rabatt aufzuheben, von ihnen verworfen wurde.

Seitdem hat der sächsische Münzfuß sogar in Sachsen aufgehört, fast alle deutsche Stämme rechnen in oder mit Thalern à fl. 1. 45 kr.; die Rückkehr zu einem Münzfuß, der nicht mehr existirt, wäre ein Rückschritt, den sich kein deutscher Buchhändler darf zu Schulden kommen lassen, und die allenthalben im Bau begriffenen Eisenbahnen werden in nicht langer Zeit eine Vereinfachung im deutschen Münzwesen herbeiführen, welche eine Erhöhung der Bücherpreise um $\frac{1}{30}$ ihres wirklichen Preises als unhaltbar erscheinen lassen muß.

Da ich nun

- 1) nicht mit Hrn. Köhler annehme, daß durch die Erhöhung des Thalers um 3 kr. eine Gleichheit der Preise in ganz Süddeutschland herbeigeführt werde, weil es doch immer noch einzelne ehrvergessene Kollegen geben wird, welche im Widerspruch mit ihrer Unterschrift mit Staatsanstalten besondere geheime Verträge auf niedrigere Berechnung abschließen,

auch

- 2) nicht mit der Glasschen Buchhandlung der Meinung bin, daß die Berechnung des Thalers zu fl. 1. 48 kr. mit der Berechnung des übrigen Süddeutschlands und der Schweiz übereinstimmend ist, weil in mehreren süddeutschen Staaten schon jetzt in Thalern zu fl. 1. 45 kr. gerechnet wird und in den meisten Schweizer-Cantonen ein ganz anderer Münzfuß stattfindet,

ferner:

- 3) mit Herrn Rast zwar die Ueberzeugung hege, daß gegen eine herbeizuführende Einheit jedes sonstige Bedenken in den Hintergrund zu treten habe, diese Einheit aber nicht auf einen kleinen süddeutschen Theil, sondern auf ganz Deutschland bezogen wissen will,

so stimme ich **unbedingt und unter allen Verhältnissen** für Beibehaltung der seit 2 Jahren zu allgemeinem Nutzen stattfindenden Berechnung des Thalers mit fl. 1. 45 kr. und trage, wie Herr Paul Neff, mit dessen Denk- und Handlungsweise ich übrigens sonst nicht einverstanden bin, darauf an, daß das Resultat dieser Abstimmung mit allen Details nicht nur in der süddeutschen Buchhändlerzeitung, sondern auch im schwäbischen Mercur bekannt gemacht und zur möglichst größten Veröffentlichung gebracht werde.

Diese Abstimmungen sind es, welche Herr Paul Neff mit dem Veto eines Einzelnen in Polen vergleicht.

Undeutsch nennen wir den Aufsatz des Herrn Paul Neff, sowohl wegen der in demselben enthaltenen Absicht, einer Maßregel feindlich entgegen zu treten, welche hauptsächlich geeignet ist, ein Hinderniß im Verkehr deutscher Stämme zu beseitigen; dann aber auch, wegen der absonderlich vielen,

uns unverständlichen fremden Worte, die doch keineswegs auf Kenntniß der fremden Sprachen beruhen, aus denen sie herbeigeschleppt sind, denn sonst hätte Herr Paul Neff wohl auch wissen müssen, daß Pfennig im Englischen in der einfachen Zahl penny, in der Mehrzahl pence heißt; daß also Herr Enslin ganz recht hat, wenn er sagt, der Engländer verschmähe nicht, in pence zu rechnen*). Bekanntlich hat die ganze englische, französische und deutsche Pfennig-Literatur ihre Benennung von dem englischen penny.

Den wärmsten Dank aller deutsch gesinnten Buchhändler haben sich die Firmen J. A. Brockhaus und G. Reimer verdient, indem sie ohne großes Geräusch neue Verlagskataloge ausgaben und darin die Preise in Thalern und Silbergroschen berechneten. Da werden nun die jungen Buchhändler in Süddeutschland bald einüben, daß 2 Silbergroschen = 7 Kreuzer sind und die alten, denen diese Berechnung so schwer fällt, werden endlich mit Hülfe eines Tarifs auch noch nachkommen.

Lächerlich ist der immer wiederkehrende Jammer, daß der süddeutsche Buchhandel bei der Berechnung des Thalers zu fl. 1. 45 kr. etwas verliere. Der Buchhandel verliert in Süddeutschland, wie anderwärts, hauptsächlich durch den Rabatt, den er ganz ohne Noth an die Kunden gibt und zwar oft in unsinniger Steigerung. Die Berechnung des Thalers zu fl. 1. 45 kr. ist nicht sowohl ein Verlust, als vielmehr eine Gleichstellung mit allen Sortimentshandlungen, welche längst in Thalern à fl. 1. 45 kr. verkaufen, und die wenigen Handlungen, welche den Thaler noch zu fl. 1. 48 kr. berechnen, werden durch die deutschen Münzverhältnisse bald ebenfalls zu einer Aenderung veranlaßt werden.

Immer verräth es eine Unkenntniß des Sortimentshandels, wenn man Gewinn und Verlust nach Procenten berechnen will. Jede irgend bedeutende Sortimentshandlung hat jährlich fl. 500 bis fl. 1000 Kosten für Porto, Fracht etc. und zwar desto mehr, je ungeschickter sie mit Neuigkeiten überhäuft wird. Sollen nun die Kosten für die auf unge-

*) Gleichzeitig mit diesem Aufsatz ist uns folgende Berichtigung von Herrn Neff zugegangen: S. 1780 Z. 14 v. ob. ist statt Pence Penny u. statt Penny $\frac{1}{4}$ Penny zu lesen, Z. 15 v. o. statt Pennypreise $\frac{1}{4}$ P. p. d. R.

schickte Weise bezogenen Neuigkeiten auf die wenigen Artikel vertheilt werden, welche verkauft werden konnten? oder soll das Postporto, welches einige Handlungen für die mit Post von Leipzig bezogenen Neuigkeiten ausgeben, auf gleiche Weise den Gewinn schmälern helfen? Da werden ziemlich geringe Procente als Gewinn herauskommen.

Und selbst, wenn bei der Berechnung des Thalers zu 1 fl. 45 kr. hier und da einige Pfennige verloren gehen, so mögen die deshalb Jammernden die Worte unseres wackern Abgeordneten Deffner beherzigen, welcher in der 180. Sitzung der Abgeordneten sich also aussprach:

„Nimmermehr werden auf bisherigem Wege die gehofften und gewünschten Wirkungen für die Einheit und Macht Deutschlands herbeigeführt. Dieses hohe Ziel kann nur dann erreicht werden, wenn Individuen, wie Regierungen, die Einzelinteressen in den Gesamtinteressen aufgehen lassen, wenn jeder Theil seinen Vortheil im Vortheil des Ganzen findet. Möge die Vorsehung, die immer Deutschland beschütze, die Herzen aller wohlgesinnten Deutschen zu diesem aufopfernden Sinne hinführen!“

Stuttgart, 18. Juni (Belle alliance) 1843.

Beck & Fränkel.

N ü g e.

Von der neuen Redaction „der Abendzeitung“ ist so eben ein Programm ausgegeben, an dessen Ende von der Arnold'schen Buchhandlung hinzugefügt ist: Der Preis beträgt, wie bisher, für einen Jahrgang: 10 Thlr. Cour. — Für alle Diejenigen aber, welche die Zeitschrift direct von der Unterzeichneten beziehen, nur: 6 Thlr. 20 Ngr. Cour.

Es ist in der That eine höchst tabelnswerthe Zumuthung der Arnold'schen Buchhandlung an ihre Collegen, das Programm in das Publicum zu bringen, eine Zumuthung, die von nichts weniger, als Collegialität spricht. Dies Verfahren verdient, daß das Programm unverbreitet bleibt, und statt zum Publicum in das Maculatur wandert, verdient, daß überhaupt alle Collegen der Abendzeitung ihre Empfehlung entziehen.

A. B.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marté.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.

[4068.] Binnen einigen Wochen erscheint bei uns:

Predigten und Betrachtungen

vom

Erzbischofe von Cöln,

Clemens August, Freiherrn von Droste zu Vischering.

gr. 8. Preis circa 1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{r} .

Eine gefällige Anzeige des muthmaßlichen Bedarfs erbitten wir uns baldigst.

Münster, 28. Juni 1843.

Afchendorff'sche Buchhandlung.

[4069.] Die

Rang- und Quartierliste, mit der Anciennetätsliste von der Generalität, den Stabs-Offizieren, dem Generalstabe und der Adjutantur der Königl. Preuß. Armee für 1843

wird Ende Juli fertig und kann wie früher nur gegen baare Zahlung (à Exempl. 25 Ngr. (20 gr.) Preuß. Cour.) verabsolgt werden.

Diejenigen Handlungen, welche ihre Bestellungen bis jetzt noch nicht eingesandt haben, wollen dies gefälligst thun, auch ihre Herren Commissionaire zur Einlösung der Beischlüsse beauftragen.

Berlin, Juni 1843.

G. E. Mittler.

136*

[4070.] Binnen kurzer Frist werden erscheinen:

Klagen und Beschwerden der Slawen in Ungarn gegen die Anmaßungen des Magnarismus. Mit Aktenstücken. Geheftet. Preis 1 Thlr.

Bertheidigung der Deutschen und Slawen in Ungarn. Die Kehrseite der Vierteljahresschrift aus und für Ungarn von C. Beda. Geheftet. Preis 1 Thlr.

Beide Schriften werden nur **auf Verlangen** versandt.

Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft. Jahrgang 1843. III. Heft.

Wird nur **fest** pro continuatione versandt.

Zum Druck werden vorbereitet:

Galizische Briefe. Beleuchtung galizischer Zustände auf den Grund statistischer Unterlagen. Preis circa 1 Thlr.

Leipzig, den 1. Juli 1843.

Robert Binder.

[4071.] Bei mir erscheint binnen 2—3 Monat:

Oger's Lehrbuch
der
Baumwollspinnerei.

Deutsch bearbeitet
von

F. G. Wick.

Mit einem Kupfer-Atlas von 14 Tafeln in Folio und 1 Tabelle.

Subscriptionspreis bis zum Erscheinen 4 Thlr.
Eadenpreis später 4 Thlr. 20 Ngr.

NB. Die Herausgabe dieses Werkes geschieht auf das allgemeine Verlangen unserer sächsischen Baumwollspinner, nach deren einstimmigem Urtheil bis heute kein einziges Werk über Baumwollspinnerei existirt, das in und für die Praxis so brauchbar, deshalb für dieselbe so werthvoll ist als das hier genannte.

Herr Professor Hülse, Direktor der Königl. Gewerbschule zu Chemnitz, hat dasselbe bei seinem Lehrkursus über Spinnerei als Leitfaden für seine Zuhörer zu Grunde gelegt.

Da eine allgemeine Versendung bei diesem Werke unstatthaft ist, so bitte ich alle Handlungen, die sich Absatz davon versprechen, Exemplare pro nov. zu verlangen.

Leipzig, Anfang Juli 1843.

Robert Binder.

[4072.] Binnen 14 Tagen erscheint bei mir:

Liederbuch
des
Deutschen Michel.

Mit Bignetten. Geh. 7½ Ngr.

Ich kann diese kleine, höchst pikante Piese nur gegen baar abgeben, bewillige aber 40% Rabatt und bei Bestellungen auf 14/12 Exemplare ein Inserat für meine Kosten.

Franz Peter in Leipzig.

[4073.] Im Verlage von Justus Perthes in Gotha wird erscheinen:

Historische Tabellen zur Geschichte Deutschlands und seiner einzelnen Staaten, bearbeitet von Dr. C. v. Sprunner, königl. bayer. Oberleut. und S. Hanle.

Wir besitzen zwar mehrere tabellarische Werke über die deutsche Geschichte, aber noch kein einziges, welches sowohl die Geschichte des Gesamt-Reiches, als auch die jedes einzelnen Staates, so wie die jedes früher selbständig und einigermaßen bedeutenden Theiles dieser Staaten in gleichmäßiger Behandlung umfaßt. Gerade aber durch eine solche tabellarische und darum erleichterte übersichtliche Bearbeitung, durch welche einerseits die Specialgeschichte des einzelnen Landestheiles, andererseits sein Bezug zum großen Staatskörper und zu den übrigen Theilen gleichsam plastisch hervortritt, muß die Geschichte Deutschlands, die Darstellung seines innern Lebens und gegenseitigen bald freundlichen bald feindlichen Einwirkens, bedeutend an Klarheit gewinnen.

Genealogische Tabellen werden zur Erläuterung der Regentengeschichte wo nöthig beigelegt, auf die Adels- und Städtegeschichte fortwährende Rücksicht, auf die Cultur-Geschichte, im weitesten Umfange, stets Bedacht genommen werden.

Das Werk, welches als Beigabe zur Abtheilung Deutschland in v. Sprunners historischem Atlas betrachtet werden kann, aber auch gesondert verkauft wird, erhält das gleiche Format dieses Atlas und erscheint in Lieferungen. Es wird höchstens 36—40 Doppelblätter umfassen und der Preis so gestellt werden, daß seine Anschaffung jedem Freunde der Geschichte und auch für Schulen leicht möglich gemacht ist.

[4074.] In acht Tagen expediren wir die bis jetzt eingegangenen Bestellungen auf die 2. Lieferung von der

Geschichte
des
Lebens, der Lehren und Schriften
Calvins

von
J. M. Audin.
Aus dem Französischen übersezt.

Mit einer Vorrede
von
Dr. Carl Egger,
Domdechant und bischöfl. Official in Augsburg.

8. geh. Preis 15 Ngr. (12 gr.) od. 54 fr. rh. à Lieferung.
Da wir die zweite und folgende Lieferungen nur auf feste Rechnung versenden, so bitten wir diejenigen Herren Collegen, welche uns ihren festen Bedarf noch nicht angegeben haben, um baldige gefl. Anzeige desselben.

Augsburg, den 6. Juni 1843.
Balth. Schmid'sche Buchhandlung.
(F. C. Kremer).

[4075.] Bei mir kommt in 8 Tagen zur Versendung:
Georg Vog, neue Novellen und Erzählungen 2 Bände broch. 2 $\frac{3}{4}$ Ngr.

Um einen ohngefähren Maßstab beim Versenden zu haben, ersuche ich die verehrlichen Sortimentshandlungen à cond. zu verlangen.

Hamburg, 28. Juni 1843.
G. W. Niemeyer.

[4076.] Von Anfang Juli dieses Jahres an erscheint im unterzeichneten Verlage eine neue Zeitschrift unter dem Titel:

Deutscher Courier

jede Woche 1 Bogen in Klein 4., welche, für das große Publikum bestimmt, Unterhaltendes verschiedener Art nebst pikanten Besprechungen interessanter Tagesereignisse bieten und dabei eine möglichst freisinnige Tendenz verfolgen, sich aber von allen Uebertreibungen fern halten wird.

Die erste Nummer wird am 6. Juli in mäßiger Anzahl an alle Buchhandlungen als Probeblatt versandt; wer eine größere Quantität wünscht, wolle sie gefälligst verlangen. Spätere Nummern können nur auf feste Rechnung gegeben werden.

Form, Ausstattung und Preis ist ganz wie bei der Locomotive, letzterer also ebenfalls nur 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. ord., 5 Ngr. netto für das Quartal von 13 Nummern. Mit der löstigen Vorausbezahlung aber werden die Buchhandlungen nicht behelligt.

Inserate aller Art werden gegen die Gebühr von 1 Ngr. für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum aufgenommen.

Leipzig, den 30. Juni 1843.

Expedition des deutschen Courier
L. Fort.

[4077.] Unter der Presse ist und erscheint am 1. August d. J. in zweiter verbesserter Ausgabe:

Manuel d'histoire universelle
par **Charles Chambeau.**

1 vol. 8. Preis 1 Ngr. ord.

Die alte Geschichte ist besonders hierin gänzlich umgearbeitet worden.

Um die Einführung in Schulen zu befördern, bewilligen wir bei fester Bestellung von 13/12 Gr. 40% und bei 27/24 50% Rabatt.

Da diese neue Ausgabe nicht allgemein versandt wird, so bitten Bedarf gef. zu verlangen.

Berlin, Juni 1843.

B. Behr's Buchhandlung.

[4078.] Innerhalb 4 Wochen wird bei uns erscheinen:
Hönninghaus, J. W., Vertheidigung der römisch-kath. Kirche wider die protestant. Angriffe und Beschuldigungen. Oder: Zeugnisse der Wahrheit zur Abfertigung des Hrn. Pastors prim. J. Mallet in Bremen. gr. 8. geh. circa 25 Bogen.

Handlungen, die sich einen größern Absatz versprechen, wollen gefälligst verlangen.

Mainz, 1. Juli 1843.

Kirchheim, Schott & Thielmann.

[4079.] Am 31. August c. wird der 5. Jahrgang versandt, von:

Sonnenblumen,
Almanach historischer und moderner Novellen
für 1844.

Von **Friedrich Adami.**

Preis 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. ord.

Belieben Sie zu Verschreibungen sich des Maukeschen Revolutions-Zettels zu bedienen.

Berlin, Juni 1843.

B. Behr's Buchhandlung.

[4080.] Im Verlage von Fr. Hofmeister in Leipzig erscheint zum 15. Juli mit Eigenthumsrecht:

Moscheles (Jgn.) Don Pasquale. Fantaisie brillante sur des Thèmes favoris de cet Opéra de Donizetti.

[4081.] Bei G. B. Niemeyer in Hamburg kommt demnächst zur Versendung:

Blakmore, Königl. Stallmeister in England, Taschenbuch für Pferdeliebhaber, oder gründliche Anweisung in kurzer Zeit ein praktischer Pferdekennner und Reiter zu werden wie auch junge Pferde schulgerecht zuzureiten. 11 Ngr (9 ggr).

Cooper, Pastor, Vom Herzen zum Herzen, Bilder aus Natur und Schrift. 10 Ngr (8 ggr).

Gutmann, Dr. A. F., Wohlanstands- und Sittenbüchlein. 17½ Ngr (14 ggr).

Hoffmann, der belustigende Kartenkünstler mit Kupfern. 4 Ngr (3 ggr).

— Wunder über Wunder, oder der kleine Taschenspieler, mit Kupfern. 4 Ngr (3 ggr).

Jubel und Festgesänge des deutschen **Michels** bei der 1000 jährigen Jubelfeier der Deutschen im Jahre 1843 für eine Singstimme. 5 Ngr (4 ggr).

Maffi, Prof. theol., Kurzer Bericht von dem Unterschied der wahren Evangel. Lutherisch u. der Reformirten Lehre. Zweite Auflage. 10 Ngr (8 ggr).

Methfessel's Taschenliederbuch in 5. bis zu 200 Liedern vermehrter Auflage sauber gebunden in lithogr. Umschlag 7½ Ngr (6 ggr).

(Bei fester Bestellung 7/6 Exempt.)

Müller, Joh. Gottwerth, Verfasser des Siegfried von Lindenberg, nach seinem Leben und seinen Werken dargestellt von Dr. H. Schröder.

Nebst zwei Zugaben:

I. Auswahl aus Briefen berühmter oder merkwürdiger Männer an Müller.

II. Johann Gottwerth Müller als Knittelversdichter. 20 Ngr (16 ggr).

Schröder, Dr., die junge Mutter od. praktischer Belehre und Rath der Frauen vor und nach ihrer Niederkunft. 7½ Ngr (6 ggr).

Da ich einige Artikel hiervon nicht allgemein versenden kann, so bitte à cond. zu verlangen.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[4082.] Am 1. Juli versichete ich pro novitate:

Cartesii et Spinozae praecipua opera philos. (edit. Dr. C. Riedel). Vol. I. ¾ 2/8.

Vol. II. Spinozae Ethica. ¾ 2/8.

Comic Theatre (engl. Lustspiele) I. Sammlg. II. Auflage. Vol. 1. 2. à 1/8 2/8.

Bäpler, die schönsten Heldengeschichten des Mittelalters, ihren Sängern nacherzählt 1 Hest. (Fritthjofs Sage) 1/4 2/8.

Mildheim, Klosterküche, vollständiges Kochbuch, II. Auflage. 1/2 2/8.

H. Hartung in Leipzig.

[4083.] Bei Heinrich Hunger in Leipzig zu haben:

B. Bacharach, Deutsche Sprache und Orthographie in kurzen Regeln und methodisch geordneten Übungsaufgaben für den Schul- und Selbstunterricht bearbeitet. 8. 1839. 1/2 2/8.

M. Arnheim, praktisches Rechenbuch, enthaltend alle im Geschäftsleben nur vorkommenden Rechnungsarten, nebst einem Verzeichniß der gebräuchl. Münzsorten in Europa, in vielen Aufgaben nebst Aufsätzen. 3te sehr verbesserte Auflage. gr. 8. 1838. 1 2/8.

B. Bacharach, Regeln der deutschen Orthographie oder gründl. Anweisung, nach 24 Regeln in möglichst kurzer Zeit fehlerfrei schreiben zu lernen. 2te vermehrte Auflage. 8. 1837. 1/4 2/8.

[4084.] Heute wird ausgegeben:

Conversations-Lexikon. Neunte Aufl. Fünfzehntes Hest.

Ankündigungen auf den Umschlägen der einzelnen Heste des Conversations-Lexikon werden für den Raum einer Zeile mit 10 Ngr. berechnet.

Leipzig, den 5. Juli 1843.

F. A. Brockhaus.

[4085.] In meinem Verlage sind folgende Artikel erschienen:

H. Milne-Edward's Handbuch der Zoologie, oder Naturgeschichte der Thiere. Nach der 2. franz. Ausg. bearb. u. m. Anm. u. Zus. herausg. v. Dr. M. S. Krüger. Auch unter d. T.: Krüger's Handbuch d. Naturgeschichte. 2 Bände. 60 Bogen Median. 4 2/8. Nebst einem zoologischen Handatlas. (noch unter der Presse).

Lucas, Fr., lateinische Fibel, oder erste Uebungen in der lat. Sprache nach strenger Stufenfolge. 1/3 2/8.

Romane.

Der Bettler von Amsterdam und die Söhne Academia's. Zwei Novellen von Carl Lucas. 1 1/4 2/8.

Der Zigeuner. Roman von C. Lucas. 2 2/8.

Die maurischen Brüder. Von St. L. Faber. 2 Bde. 1 1/2 2/8.

Da ich diese Gegenstände nur an solche Handlungen versende, die sich Nov. nicht verbeten, so bitte zu verlangen. Romane in fester Rechnung notire ich mit 50 %.

Berlin, 26. Juni 1843.

Ferd. Kubach.

[4086.] Am 30. Juni versandten wir als Neuigkeit:

Kammelsberg, C. F., Leitfaden für die qualitative chemische Analyse, mit besonderer Rücksicht auf H. Rose's Handbuch der analytischen Chemie 4. Aufl., f. Anfänger bearbeitet. gr. 8. 22 1/2 Ngr (18 ggr) ord.

Handlungen, welche unverlangt nichts annehmen, wollen davon pro nov. verlangen.

Lüderig'sche Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

[4087.] Heute versandten wir pro novitate die I. Lieferung eines neuen Prachtwerkes:

Die

Dichter des deutschen Volkes.

Ein Album

des

Gediegensten und Ausgezeichnetsten aus den Werken deutscher Dichter. Mit kritisch-biographischen Skizzen.

Herausgegeben unter Mitwirkung mehrerer Literaten

von

August Brass.

Mit Originalzeichnungen von C. Holbein, Ch. Hofemann, Professor A. v. Kloeber, A. Menzel, C. Rosenfelder, Ad. Schrödter, J. B. Sonderland u. A. m.

Größtentheils von den genannten Künstlern selbst in Stahl gestochen.

Jede Lieferung in Hochquartformat enthält 2 Bogen Text und 2 treffliche Stahlstiche von den obengenannten ausgezeichneten Künstlern Deutschlands. — Preis pro Lieferung 10 Ngr. = 8 ggr. oder 36 Kr. rhein. mit 25 %. Auf 12—1, 25—3, 50—7, 100—15 Frei-Exemplare. — Vollständig in 20 Lieferungen. — Alle 4—6 Wochen erscheint eine Lieferung. —

I. Lieferung enthält: **Heinrich Heine** illustriert von Ad. Schrödter in Düsseldorf.

II. " " **Theodor Körner** " " J. B. Sonderland in Düsseldorf.

III. " " **Franz v. Sanny** " " Ch. Hofemann in Berlin.

Mehrbedarf bitten wir in mäßiger Anzahl zu verlangen. Anzeigen und Subscriptions-Listen mit Probestahlstichen stehen ebenfalls zu Befehl. Bei fester Abnahme von 13/12 Exemplaren vergütigen wir 1 Inserat für unsere Kosten, oder, nach Umständen, Anzeigen zum Beilegen mit Firma. Wir bitten um thätigste Verwendung.

Berlin, den 7. Juni 1843.

Buch- und Kunstverlagshandlung von Meyer & Hofmann.

[4088.]

P. P.

Von uns wurde versandt das 1. Heft von:

Das malerische und romantische Baden, von Dr. Joseph Bader. In 12—13 Heften, jedes mit 3 Stahlstichen und color. Volkstrachten. 10 Ngr. (8 gGr.) — 36 Kr. Rhein.

(Für die Besitzer des malerischen und romantischen Deutschlands.)

Wir sind überzeugt, daß dieses schöne, besonders reich, namentlich mit colorirten Volkstrachten ausgestattete, sich durch einen vorzüglichen Text empfehlende Werk Ihre Verwendung in hohem Grade verdient.

Die Hefte werden rasch ausgegeben werden, da sämtliche Platten bereits vollendet sind.

Wir bitten um recht zahlreiche Aufträge. Frei-Expl. 11/10 u. s. f.

Carlsruhe, Juni 1843.

Kunstverlag.

[4089.]

Von No. 28 an senden wir die

Signale für die musikalische Welt

nur denjenigen Handlungen, welche saldirte haben.

Expedition der Signale in Leipzig.

[4090.] In meinem Verlage ist so eben complet erschienen und an alle diejenigen Buchhandlungen, welche sich zeitlich für meinen Verlag erfolgreich verwendeten, in einfacher Anzahl à cond. versandt worden:

SIGISMUND RÜSTIG, der Bremer Steuer mann.

Ein neuer Robinson

nach

Capitain Marryat.

Frei für die deutsche Jugend bearbeitet und mit 94 feinen Holzschnitten geziert.

Zwei Bände.

In englischer Leinwand elegant gebunden.

Preis 3 Thaler.

Je seltener unter den deutschen Jugendwerken eine ähnliche prachtvolle Ausstattung zu finden sein dürfte, und je mehr der gediegene Inhalt dieser neuen **Robinsonade** geeignet ist, das allgemeinste Interesse der deutschen Jugend zu erwecken, um so sicherer kann ich wohl darauf rechnen, daß Sie diesem Werke Ihre freundliche Theilnahme und thätigste Verwendung nicht versagen werden. Die kostbare Ausstattung des Buchs erlaubt es nicht, weitere Exemplare à condition zu versenden, und ich bitte Sie daher, Ihren ferneren Bedarf in feste Rechnung gefälligst zu verlangen. Außer 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt gewähre ich auf 10 fest genommene Exemplare 1 frei.

Leipzig, den 4. Juli 1843.

B. G. Teubner.

[4091.]

Leipzig, Sonnabend 1. Juli.

Illustrirte Zeitung.

Wöchentlich eine Nummer von 16 (3spaltigen) Seiten.

Vierteljährlicher Abonnementspreis — für 13 No. — 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. Baar 1 Thlr. 5 Ngr.

☞ Inserate in die Illustrirte Zeitung werden pro Zeile einer Foliospalte mit 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. berechnet.

No. 2 Inhalt:

Das Jubelfest der Schulpforta. — Unser Wochenbericht. — Das Erdbeben von Guadeloupe. — Die heutige Lage der gewerblichen Industrie in Deutschland. — Henson's Luftdampfwagen. —

Bach's Denkmal. — Gartencultur in Frankreich. — Karl VI. Oper in 5 Aufzügen. — Ein Reisemährchen. (Fortf.) — Literarische Anzeigen. — Modebericht. — Aufruf.

Illustrationen.

Ansicht von Schulpforta. — Zerstörung von Pointe-à-Pitre. Gezeichnet nach Lemonnier de la Croix, ehemaligen Baudi-

rector in Pointe-à-Pitre. — Karte von Guadeloupe. — Plan von Pointe-à-Pitre, entworfen von Lemonnier de la Croix. — Henson's Luftdampfwagen (3 Abbildungen). — Bach's Denkmal an der Thomasschule zu Leipzig. — Paulownia imperialis, Oncidium Papilio (zur Gartencultur in Frankreich). — Karl VI. 5. Act, letzte Scene. — F. Halevy. — G. Delavigne. — Mde. Dorus in der Rolle der Isabeau. — Barbillet als Karl VI. — Madame Stolz, Odette. — Duprez als Dauphin. — Major Horn (zum Reisemährchen). — Wiener Mode und 3 weitere Abbildungen.

Die Expedition der Illustrirten Zeitung
J. J. Weber.

[4092.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt worden:

Der
T r o n b a d o u r.

Historischer Roman

von
Ernst von Brunnow.

Zweite Auflage.

2 Bände, sauber broschirt, 1½ fl.
Leipzig, im Juli 1843.

B. G. Teubner.

[4093.] Ludwig Hold in Berlin offerirt und sieht Geboten darauf entgegen:

- 1 Dähnert, Sammlung Pommer'scher und Rügen'scher Landes-Urkunden complet, roh.
- 1 Krug und Müßell, top. statist.-geograph. Wörterbuch des Preussischen Staats. 6 Bände roh.
- 1 Börsen-Blatt Jahrgang 1837—42. geb.
- 1 Mess-Catalog 1827—1842. geb.
- 1 Hinrichs und Reich's Bücher-Verzeichnisse 1821—34. geb.

[4094.] In unserm Verlage ist so eben erschienen:

C r i t i k
des Entwurfs des Strafgesetzbuches für die
Preussischen Staaten.

Von

J. D. H. Cemme,

Königl. Preuss. Criminalgerichts-Director.

Erster Theil. gr. 8. 1 fl 5 Ngr (1 fl 4 gr).

Berlin, Juli 1843.

Rücker und Püchler.

Wir machen auf die vorstehende Schrift um so mehr aufmerksam, als sie unter Benützung der Vorarbeiten des Entwurfs bearbeitet ist. — Der zweite Theil wird in einigen Wochen nachfolgen.

[4095.] Am 1. Juli versandte ich an alle Handlungen, welche sich meines Novitäten-Zettels bedient hatten:

Buziger, G., D und T, oder Durst und Tod, oder Raß und Blas, oder Sitis und Satis. ¾ fl.

Lohmann, Unterhaltungsfreund in französischer Sprache. 1¼ fl.

Rüder, über Ernährung der Pflanzen. ½ fl.

Stadt, Geheimniß aus Kornbranntwein Liqueur zu machen. ½ fl.

Drobisch, Thron und Herz. Histor. Roman. 1½ fl.

Demagog, der alte, oder Schicksale eines Weltbürgers. 1¼ fl.

Schauer-Novellen von Kleophas. 2 Bde. 1½ fl.

Da ich unverlangt meine Neuigkeiten nicht versende, so bitte ich Handlungen, welche bis jetzt hiervon noch nichts bestellten, um Einsendung ihrer Bestellungen.

Leipzig.

Franz Peter.

10r Jahrgang.

[4096.]

Bei

Carl Jügel in Frankfurt a/M.

ist so eben erschienen:

A new Method

of learning to read, write and speak a language in Six Months.

Adapted to the French

for the use of schools and private teachers

by

H. G. Ollendorff.

1 Vol. in 8. elegant gebunden. 2 fl. 24 kr. oder

1 fl 10 Ngr (1 fl 8 gr).

Key to the Exercices

in the new Method of learning to read, write and speak a language in Six Months,

adapted to the French

by

H. G. Ollendorff.

1 Vol. in 8. elegant gebunden.

Preis 26¼ Ngr (21 gr) oder 1 fl. 36 kr. rhein.

R e i s e - A t l a s

der frequentesten Straßenzüge durch

die

Schweiz, Savoyen und Piemont

bis

Mailand, Turin, Chambery, Aizza und Genua.
in Zehn im großen Maaßstabe entworfenen Routen-Karten,

als Begleiter zu Murray's Handbook for Travellers in Switzerland.

Nebst den Plänen

der bedeutendsten Städte der obigen Routen

nach den besten Aufnahmen reduziert

und den neuesten Materialien bearbeitet

von

J. Lehhardt.

Mit beigefügten Postnotizen, einem Gasthofs-Verzeichniß und einer vergleichenden Münztabelle.

In Octav. Cartonirt. Preis 2 fl od. 3 fl. 30 kr. rhein.

Handlungen, welche diese Artikel in größerer Anzahl gebrauchen können, bitten ich ihre Aufträge einzusenden, da sie nur spärlich à cond. verschickt werden.

[4097.] Bei J. G. Schaub in Düsseldorf ist so eben erschienen:

Dramen und Dramaturgisches.

Von Karl Immermann.

438 Seiten in 8. Auf feinem Maschinen-Belinpapier.

In farbigen Umschlag geheftet. Preis 2 fl 10 Ngr.

Auch unter dem Titel:

Karl Immermann's Schriften 14. Bd.

137

[4098.] Im Verlage von **George Westermann** in Braunschweig ist erschienen:

M O L É, A.,
DICTIONNAIRE NOUV. FRANÇAIS-
ALLEMAND ET ALLEM.-FRANÇAIS.

Französisch-Deutsch und Deutsch-Französisches
 Wörterbuch.

Lex. 8. 2 Bde. 1843. Preis 2 Thaler.

2te Stereotyp-Auflage.

Bedingungen.



Dieses ausgezeichnete Wörterbuch liefere ich Ihnen:

In feste Rechnung mit 40% jedes einzelne Exemplar u. $\frac{1}{12}$ $\frac{3}{25}$ $\frac{7}{50}$ $\frac{15}{100}$ Parthien auf einmal in feste Rechn. mit 40% u. auf je 6 Ex. 1 Freiex. Gegen Baar jedes einzelne Expl. mit 60%. Parthien gegen Baar mit 60% u. Freiexemplare $\frac{1}{50}$ u. $\frac{10}{100}$ à Cond. in Jahresrechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Freiexemplare bei Jahres-Abrechnung auf einzeln bezogene $\frac{12}{1}$ $\frac{25}{3}$ $\frac{50}{7}$ $\frac{100}{12}$.

Es kann dieses höchst brauchbare und anerkannt vortrefflich bearbeitete Wörterbuch mit jedem ähnlichen Umfanges unbedingt concurriren, und ohne es zu überschätzen, dürfte es den meisten vorgezogen zu werden verdienen.

Der billige Preis wird es immer allgemeiner zugänglich machen, und dürften die großen Vortheile, mit denen Sie das Buch in Rechnung oder Baar beziehen wollen, es Ihrer Verwendung gewiß besonders empfehlenswerth machen.

[4099.] Von

**Henschel, Dictionnaire fran-
 çais-allemand et allemand-français.**
 2 forts vols. gr. 8. Paris, 32 francs,

haben wir den Rest der für Deutschland im Preise herabgesetzten Ex. an uns gebracht, berechnen denselben zu dem ermäßigten Preise von 4 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ (4 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$) netto und bewilligen gegen baar $\frac{7}{6}$ Exemplare.

Da dies das beste vollständig erschienene Wörterbuch ist, und der billige Netto-Preis für die thätige Verwendung entschädigt, so erwarten bedeutende Aufträge, die fest und à cond. expedirt werden.

Berlin.

B. Behr's Buchhandlung.

[4100.] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

1 Eisenmenger entdecktes Judenthum. 2 Bände in 4., in Pergamenteinband.

Gefälligen Offerten sehe entgegen

C. Bösendahl in Rinteln.

[4101.] Von der Schrift:

Ueber den Frieden
 unter der

Kirche und den Staaten,

nebst Bemerkungen

über die bekannte Berliner Darlegung.

Von dem

Erzbischofe von Cöln,

Clemens August Freiherren Proste zu Vischering.

gr. 8. Geheftet. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

ist die zweite (unveränderte) Auflage erschienen und bereits in Leipzig eingetroffen. Alle bisher eingegangenen Bestellungen sind expedirt worden, und fernere Nachversreibungen, auch à Cond., werden jetzt in Leipzig gleich ausgeliefert werden können.
 Münster, den 25. Juni 1843.

Theissing'sche Buchhandlung.

[4102.]

Für gefl. Beachtung empfohlen.

Heute versandten wir an alle Handlungen, welche die vorjährige Rechnung abgeschlossen haben, nachstehende Kunstblätter pr. nov.:

Alphabet von Damenportraits. 1—3: Adele, Blanka, Cécilie. In Lendruck mit lithogr. Rahmen, à $\frac{1}{2}$ Thlr., colorirt à $\frac{1}{4}$ Thlr.

Original-Genrebilder, gezeichnet u. lithogr. mit Tonplatte und angelegtem Colorit, von Th. Hofemann. 1. Heft, enthaltend 4 Blatt: 1) Wintervergnügen, 2) die kleinen Faulenzen, 3) die fleißigen Maurer, 4) die talentvollen Maler. Preis 1 Thlr., die einzelnen Blätter daraus $\frac{1}{2}$ Thlr.

Peter der Große, gerettet von seiner Mutter, gem. von Steuben, lithogr. von Seckert. Größtes Querfolio-Format. Weiß Papier 2 Thlr., Chin. Papier 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. Colorirt 5 Thlr.

Der dumme Esel. Gemalt und lithogr. von F. Zeichel, mit angelegtem Colorit à $\frac{1}{2}$ Thlr.

Diejenigen, welche ein Sortiment unserer älteren gangbaren Blätter wieder fürs Lager wünschen, bitten zu verlangen. Den Handlungen, welche mit uns noch nicht in Verbindung stehen, zur Nachricht, daß wir ein Commissionslager unsrer Kunstblätter nur unter folgenden Bedingungen geben können: 1) eine à Conto-Zahlung von 10 $\frac{1}{2}$, 2) die schriftlich einzugehende Verbindlichkeit für mindestens 15 $\frac{1}{2}$ jährlich netto zu behalten.

Berlin, 7. Juni 1843.

Buch- u. Kunstverlagshdlg. von
Meyer & Hofmann.

[4103.]

Preis-Ermäßigung! Statt Circular.

Ich beehre mich nunmehr, Sie von dem herabgezogenen Preise beider Ausgaben von Hauffs Werken hiermit in Kenntniß zu setzen. Ich erlasse nemlich:

W. Hauff's sämtliche Werke,

Taschenausgabe in 5 Bänden (Schiller-Format). Stuttgart 1840. Elegant geheftet à 3 fl. 30 fr. oder 2 Thlr. netto.

Dieselben. Prachtausgabe in 10 Bänden, Octav, mit Stahlstich. Elegant geheftet à 5 fl. 30 fr. oder 3 Thlr. 5 Ngr. (3 Thlr. 4 gGr.) netto.

Elf Stahlstiche zur Taschenausgabe à 45 fr. oder 13 Ngr. (10 gGr.) netto.

Von diesen Netto-Preisen bewillige ich Ihnen noch 20% und bei Abnahme von 10 und mehr Exemplaren auf Einmal 25% Rabatt gegen baar.

Da vertragsmäßig keinesfalls vor 1846 eine neue Auflage von Hauff erscheinen wird, so dürften Sie sich dadurch wohl um so mehr veranlaßt sehen, einige Exemplare dieses gangbaren Werkes auf's Lager zu nehmen.

Frankfurt a/M., im Juni 1843.

Achtungsvoll und ergebenst

Joseph Baer.

[4104.] Als Pendant zu der so eben in der Lüderichschen Kunstverlagshandlung erschienenen Winterlandschaft nach Koefoed empfehlen wir die bei uns in gleicher Größe und Ausführung erschienene:

Winterlandschaft nach van der Eyken, lithographirt v. Tempelken. Preis chin. Pap. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Meyer & Hofmann,
Buch- und Kunstverlagshdlg. in Berlin.

[4105.] Allgemeines Archiv des Judenthums 3. Bd. 1—4. ist nunmehr durch Hrn. Friscke mit $\frac{1}{4}$ fest, gegen baar mit $\frac{1}{2}$ bestweise zu beziehen. Die Empfänger der früheren Hefte belieben sich zeitig zu melden, damit die Versendungen von hieraus nach der Liste an Hrn. Friscke gemacht werden können. Herr Heymann, der den 2. Bd. versandt, hat uns keine Namensliste übergeben. Berlin, im Juni 1843.

Die Redaktion des Archivs.

134*

[4106.] Bei Anton Mausberger in Wien ist erschienen:

Vater Franz de Ligny, Lebensgeschichte unseres Herrn und Heilandes Jesu Christi, von seiner Menschwerdung bis zu seiner Himmelfahrt, mit wörtlicher Grundlegung und harmonischer Verbindung der vier Evangelisten, nach der Vulgata, nebst vielen Betrachtungen und Erläuterungen nach den heiligen Kirchenvätern und andern von der katholischen Kirche bewährten Auslegern der heiligen Schrift, verbunden mit zweckgemäßen Widerlegungen aller Trugschlüsse unserer Zeit in Glaubenssachen. Nach der sechsten französischen Original-Ausgabe zum erstenmale ins Deutsche übersetzt durch Joseph Anton Moshammer. 3 Theile in 1 Bande. Mit 2 Stahlstichen. 1843. gebdn. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Suldigung. Neue Sammlung von Glückwünschen zum neuen Jahre, zu Namens- u. Geburtstagen an Alle, die uns lieb und theuer sind; Hochzeitsgedichte und Sätze aus der Lebensweisheit in Stammbücher, in Versen und in Prosa, in deutscher, lateinischer, italienischer und französischer Sprache. Herausgegeben von Isidor Täuber. 1842. broch. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Isidor Täuber, Mädchenspiegel. Lebensbeschreibungen und einzelne Züge aus dem Leben von Frauen und Mädchen, die sich durch Tugenden, Künste und Wissenschaften, Tapferkeit und Heldenmuth ausgezeichnet haben. Mit einem Stahlstich. 1843. gebdn. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

August Schilling, Spaziergänge eines Wiener Humoristen. Bilder, Launen und Skizzen aus dem heiteren Leben. 1842. broch. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$.

☞ Vorstehende Artikel liefere auf Verlangen à cond. Leipzig, im Juli 1843.

Heinrich Junger.

[4107.] **Wurst, Raimund Jacob,** Portrait in Stahl gestochen. Preis 48 kr. oder 15 Ngr. (12 gGr.)

wurde heute, hauptsächlich an die verehrlichen Handlungen, welche von den in unserm Verlage erschienenen Wurst'schen Schulschriften Absatz haben, versandt.

Es dürfte den verehrl. Buchhandlungen ein kleines sein, davon einen guten Absatz bei den vielen Verehrern des Verfassers der so allgemein anerkannten Schulschriften, besonders auch durch gef. Ansichtversendung an dieselben, zu erzielen, und erlauben wir uns um gütige thätige Verwendung freundlich zu bitten.

Reutlingen, den 19. Juni 1843.

J. C. Macken'sche Verlagsbuchhdlg.

[4108.] Bei G. A. Grau in Hof ist zu haben:

Pflug, J. Das bayerische Vaterland in geschichtlicher, geographischer und naturkundlicher Beziehung oder Beispiele des Guten aus der Geschichte Bayerns zur Nachahmung, sowie zur Erweckung und Beförderung der Liebe zum Könige und zum Vaterlande. 5. Auflage. 8. 1840. $\frac{9}{16}$ Bogen. 4 gGr. = 5 Ngr. = 18 kr. ord.

Die geehrten Handlungen in Bayern mache ich besonders auf dieses Buch aufmerksam. — Dasselbe ist bereits in vielen Schulen eingeführt und Ihre Verwendung dafür wird von lohnendem Erfolg sein. — Mit Vergnügen stehen Exempl. à cond. zu Diensten.

[4109.]

Verlags-Verkauf.

Ich beabsichtige den gänzlichen Vorrath von von Deveris's Predigten sammt Verlagsrecht zu verkaufen. Der Vorrath besteht in Folgendem:

Der Sonntagspredigten	Frei Prag	Frei Leipzig	Zus. Bände
I. Jahrgs. 1. Bd.	302 Ddp. 23	Schröp. — Ddp.	325
" " 2. " "	360 " 16	" — " "	376
II. " 1. " "	142 " 9	" 2 " "	153
" " 2. " "	181 " 8	" — " "	189
III. " 1. " "	41 " 8	" 52 " "	101
" " 2. " "	37 " 9	" 61 " "	107

Der Pred. bei verschiedenen Veranlassungen (Fest- u. Pred.)

1. Bd.	249 " 9	" 143 " "	401
2. " "	231 " 14	" 243 " "	488
3. " "	265 " 15	" 227 " "	507
4. " "	332 " 9	" 198 " "	539
5. " "	562 " 16	" 16 " "	594
6. " "	603 " 27	" 19 " "	649

Außerdem verschiedene Jahrgänge u. Bände auf Schreibpapier, geb. 100 " — 100

Summa circa 4529 Bände.

Daß sich bei einer Preisherabsetzung noch ein recht gutes Geschäft mit diesen ausgezeichneten Predigten machen lasse, ist nicht zu bezweifeln. Der bisherige Preis war 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr. pr. Band. — Wer bis Ende August d. J. den höchsten Preis bietet, dem wird der sämmtliche Vorrath sammt dem Verlagsrecht überlassen. Offerten erbitte ich mir unter der Adresse: „Herrn G. F. Voigt pr. Adresse der J. G. Calve'schen Buchhandlung.“

Prag, den 24. Juni 1843.

Johann Spurny,

Buchdrucker und Schriftgießer,
als Verleger.

[4110.] In Franz Scheib's Verlage ist so eben erschienen:

Die
Vorbereitung
zum heiligen Sakramente
der
Firmung.

Ein
Lehr- und Erbauungsbuch
herausgegeben

von

J. Ad. Carl Saul.

Preis sauber brochirt 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. (14 gGr.).

Diesemigen Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, wollen gefälligst Ihren Bedarf verlangen.

Prag, im Juni 1843.

[4111.] Entschuldigende Anzeige.

Daß mein Taschenbuch: „Vorwärts“ über die Gebühr ausbleibt, liegt weder an den Herausgebern, noch an mir, sondern es wurde mir der Verlagschein verweigert, und ich muß nun nach langem Zeitraum Mehreres umdrucken. Doch denke ich das Werkchen endlich am 20. Juli a. c. versenden zu können.

Leipzig, d. 30. Juli 1843.

Robert Frieße.

[4112.] Zur gefälligen Beachtung für Sortimentsbuchhandlungen!

Jos. Freiherr von Aussenberg's sämtliche Werke, Schiller-Ausgabe in 20 Bänden.

Wir machen hiermit die vorläufige Anzeige, daß der 1. Band derselben (22 Bogen à 16 Seiten) enthaltend:

Pizarro, — die Spartaner, — der schwarze Frits, — bereits im Drucke vollendet ist, und da er in Umschlag geheset (u. collationirt) versandt wird, — binnen 14 Tagen ausgegeben werden soll und unsere Sendungen gegen Mitte Juli längstens in Leipzig eintreffen können.

Die außerordentlich zahlreichen Bestellungen auf von Aussenberg's Werke, und die ungemein günstige Aufnahme, welche unsre Schiller-Ausgabe durch die Verbreitung der Prospekte mit Druckprobe bei dem großen gebildeten Publicum gefunden hat, machen es uns unmöglich, von den bedeutenden à cond. Bestellungen vieler Handlungen mehr als ein Drittel zu expediren. Wir können daher nur bei der Expedition jene billige Norm festhalten, unsern Freunden, welche sich durch eine namhafte feste Anbestellung für dieses gediegene Unternehmen sofort interessirten, auch verhältnißmäßig mehr à cond. Exemplare zu senden.

Ein sehr glückliches und glänzendes Resultat liegt uns Gottlob, trotz den Rabenstimmen von mancher neidischen Seite, vor, und wenn wir auch bei dem im Drucke begonnenen 2. Bande die bisherige Auflage von 6000 Expl. noch nicht erhöhten, so wird voraussichtlich mit dem 3. Bande die Auflage verstärkt werden müssen. Da dann der Wiederabdruck des 1. und 2. Bandes einen Aufenthalt und für spätere Interessenten eine Nachlieferung dieser Bände bedingt, so bitten wir hiermit unsere Herren Sortiments-Collegen, w o m ö g l i c h die Bestellungen fest zu verschreiben, weil wir natürlich diese Exmpl. zuerst expediren und im Allgemeinen nur sehr mäßig à cond. versenden können.

Welcher Absatz an allen Orten mit unserer Gesamtausgabe von Aussenberg erzielt werden kann, beweisen uns die vielen festen Anbestellungen von 10, 15, 20, 25 Expl. und mehr, und daß selbst kleinere Handlungen die feste Aussicht aussprechen, mindestens 25 Exemplare abzusetzen. Wenn dieses Resultat mit Hilfe unserer Herren Collegen durch einen Prospect und dessen Verbreitung erzielt worden ist, so dürfen wir wohl hoffen, daß sobald der 1. Band dem großen Publicum vorliegt, der, bei dem gediegenen und interessanten innern Gehalt der von Aussenberg'schen Werke, auch in Druck und Papier sehr schön ausgestattet ist, — unsre Gesamtausgabe bei allen gebildeten Abnehmer findet. Unsere Herren Sortiments-Collegen wollen sich daher diesen Aviso gefälligst zur besten Beachtung dienen lassen.

Siegen, am 15. Juni 1843.

Friedrich'sche Verlagsbuchhandlung.

[4113.] So eben erschien bei uns:

Ansichten von Freienwalde, Neustadt und Cöthen. Kl. Quer-Fol. 1. Heft.

6 Blatt. Preis schwarz 1½ fl., colorirt 2½ fl.

Enthaltend:

- 1) Neustadt Eberswalde vom Pfingstberge gesehen.
- 2) Kloster Chorin von der Nordost-Seite.
- 3) Die Carlsburg bei Cöthen.
- 4) Sophien-Tempel im Park zu Cöthen.
- 5) Freienwalde vom Weinberge gesehen.
- 6) Der Gesundbrunnen bei Freienwalde.

Einzelne Blätter kosten schwarz ⅓ fl., colorirt ½ fl. — Legtere werden nur fest gegeben. Wir bitten gef. zu verlangen.

Meyer & Hofmann in Berlin.

[4114.] Stuttgart. Bei mir ist soeben erschienen und wurde an alle Handlungen versandt:

Der
Civil-Prozeß.
Parodie

auf
Schiller's Glocke

von
Eduard v. Seckendorff.

16. 2 Bogen. Preis cartonirt in allegorischem Umschlag und Goldschnitt. 24 kr. oder 7½ Ngr. (6 gr.). (mit 25 %).

A. Gardner's
allgemeiner Hausschatz

oder

eine Anzahl erprobter, größtentheils ganz neuer
Vorschriften

für

Hauss-, Landwirthschaft und Gewerbe. Ein unentbehrlicher
Rathgeber für alle Stände.

12. 10 Bogen broschirt. Preis 24 kr. oder 7½ Ngr. (6 gr.). (mit 33 ⅓ %).

H. Becher.

Firma: **L. F. Nieger'sche** Buchh.

[4115.] Neue Musikalien im Verlage von Fr. Hofmeister in Leipzig:

Labitzky, Op. 92. Leinate's Klänge. Walzer f. Orchester 1½ fl. 20 Ngr., f. Pfte zu 4 Händen 22½ Ngr., f. Pfte. 15 Ngr. Im leichten Arrangement f. Pfte. 10 Ngr., f. Flöte 5 Ngr.

Marschner, Lied a. d. Templer und d. Jüdin „Der weiblichen Schönheit“ m. Pfte. 5 Ngr.

Mayer, Op. 47. Souvenir de Constantinople. Variations brillantes sur une Marche favorite du Sultan Mahoumed p. Pfte. 20 Ngr.

Methfessel, Op. 109. Das deutsche Lied (Was tönt durch Wald und Auen) f. Solo und Chorstimmen. Klavierausz. u. Stimmen 15 Ngr.

Rosenhain, Op. 29. Variations brillantes sur un Motif de l'Opéra: Belisario de Donizetti p. Pfte. 25 Ngr.

Weber (Fr. Ant.) Op. 14. Morceau de Salon. Valse champêtre de Kalliwoda variée p. Pfte. 17½ Ngr.

[4116.] So eben hat die Presse verlassen:

Herzoglich Sachsen-Meiningisches Hof- und Staatshandbuch. 1843. Meiningen. In Commission der Kesselringschen Hofbuchhandlung. 8. (31½ Bogen).

Dasselbe übertrifft seine Vorgänger an Reichhaltigkeit un- gemein, und enthält zugleich außer den wichtigsten statistischen Notizen eine genaue Uebersicht aller Staatsanstalten, Stiftungen, öffentlicher und Privat-Stipendien für Studierende etc., wie die genauesten und ausführlichsten Orts- und Personenregister, nebst dem großen Herzogl. Staatswappen und einer Erklärung der Felder und Helme auf zwei lithographirten Tafeln. Preis 2 fl. netto. Exemplare in englischem Einband mit prachtvoll colorirtem Wappen 3 fl.

[4117.] **P. P.**

In einfacher Zahl versandten wir an alle Handlungen, die Nova annehmen, das 1. Heft von

Dr. J. Bader, badische Volks sitten und Trachten.

In 6—8 Heften, mit 2 prachtvoll colorirten Stahlstichen (Trachten) und 2 schwarzen Stahlstichen (Volks scenen, Spiele u. s. w.) à 15 Ngr (12 gr) pr. Heft. (48 kr. rh.)

Ferner das 1. und 2. Heft von:

Bilder cyclus zur Alliologischen Bibel von Dr. Staudenmaier. Vollständig in 9 Heften, jedes Heft mit 3 Stahlstichen in 8. Preis pro Heft 6¼ Ngr (5 gr) ord. oder 21 kr. rh.

Ferner zur Fortsetzung das 2. Heft von:

Bilder cyclus zur Alliologischen Bibel von Dr. Staudenmaier. 4. Ausgabe; je mit 3 Stahlstichen. Preis pr. Heft 7½ Ngr (6 gr) oder 27 kr. rh.

Beide Ausgaben sind eine höchst geschmackvolle Ausgabe, erstere zur Octavausgabe, letztere zur Quartausgabe der Alliologischen Bibel.

NB. Wir bitten zu verlangen. Frei-Exemplare 11/10 u. s. f. Carlstruße, im Juni 1843.

Kunstverlag.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[4118.] L. D. Weigel in Leipzig sucht:

- 1 Böttiger, Basengemälde 1. Bd. 2. Hft. Weimar.
- 2 Fabricius systema Eleutheratorum. Tom. I. Kiel 1801.
- 1 Kniphoff, botanica in originali, d. i. lebendiges Kräuterbuch. Centuria 9 u. Folge. Halle 757. (Trampe).
- 1 Haller, disputationes ad morb. hist. curationem. Tom. VII. Lausannae.
- 1 Oken, Isis 1817. No. 195.
- 1 — — 1836. Heft 1. 2.
- 1 Trnka de Krzowitz, historia cophoseos et baryecioiae. Vindob. 1778.

[4119.] S. Landsberger's Buchhandlung in Gleiwitz sucht:

- 2 Schiller's Werke. 2. { L.-A. in 12 Bden.
- 1 do. do. 8. }

[4120.] A. Ascher & Co. suchen:

- 1 Longus ed. Schaefer. 2 vol. 8.
- 1 Bopp, die celtische Sprache in ihren Verhältnissen. 4.
- 1 Acta hist. ecclesiast. compl.
- 1 Klopstocks Werke. Alte Ausgabe gr. 8. mit lat. Lettern.
- 1 Gottfried, hist. Chronica v. Anfang der Welt. Fol. Frankf. 1630.
- 1 — neue Welt. Frankf. 1631.
- 1 Adlung, Fortsetz. u. Ergänz. zu Jöchers Gelehrten-Lexicon. Lpzg. 1784.

[4121.] Ich suche antiquarisch und bitte um Preisangabe:

- 1 E. Wagners Schriften 12 Bde. 12. 827. 28.

J. M. C. Armbruster.

[4122.] Fr. Fleischer in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Adlung, Wörterbuch der hochdeutschen Mundart. 4 Bde. gr. 4.

[4123.] Die Schweighäuser'sche Buchhdlg. in Basel sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Noback, Handbuch der Münzkunde. 3 Bde. Rudolstadt. fehlt b. Verleger.
- 1 Pückler-Muskau, Gartenkunst. Hallberger.
- 1 Rhein. Taschenbuch 1838. 39. 40.
- 1 Schmid, P., Anleitung zur Zeichenkunst. Berlin 1826. Nicolai.
- 1 Blumberg fundamenta linguae copticae. Chemnitz 1716.

[4124.] Die Krieger'sche Buchhandlung in Cassel sucht:

- 1 Dornenstücke. Nebst einem Memento mori für d. Verf. der Xenien. Mannheim 1798. Kaufmann.
- 1 Kraft und Schnelle des alten Peleus. Halberstadt 1797. Groß.
- 1 Parodien auf die Xenien. Ein Körbchen voll Stachelrosen, den Herren Goethe und Schiller verehrt. 1797.

[4125.] Die J. P. Raw'sche Buchhandlung in Nürnberg sucht:

- 1 Goethe's Werke. 16. (40 Bde.) 1827—30 den 12. Bd. apart (fehlt bei Cotta) und bittet um gefl. Preisangabe.

[4126.] Die v. Rohden'sche Buchhdlg. in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Almanach dramatischer Spiele von Erich aus dem Thale f. 1824. (Fehlt beim Verleger).

[4127.] Peter Rohrmann sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Justi, J. H. G., moralische und philosophische Schriften 1. Bd. 1760. Rüdiger in Berlin, Stettin und Leipzig. **Nothigenfalls auch alle 3 Bände.**

[4128.] F. E. G. Leuckart in Breslau sucht folgendes Programm:

- 1 Hertlein, Observationes criticae in Xenophontis historiam graecum. Specimen secund. Werthheim 1836.

[4129.] A. Ascher & Co. suchen:

Gesenius, Geschichte der hebr. Sprache.

[4130.] Von der polnischen Zeitschrift Tygodnik suchen wir die Jahrgänge 1838—1842 zu einem billigen Preise.

Arnoldische Buchhandlung
in Dresden.

[4131.] Die Rasse'sche Buchhandlung in Soest sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 v. Stolbergs Religionsgeschichte complet, mit oder ohne Forts. von Kerz. —
- 1 Kayfers oder Heinsius Bücherlexikon cplt.

[4132.] F. Dümmler in Berlin sucht zum Ladenpreise:

- 1 Simon u. Strampff Rechtsprüche 3. Bd. wo mögl. roh.

[4133.] G. F. Steinacker in Leipzig sucht, recht gut erhalten, unter Preisanzeige:

- 1 Weisenthurn, Schauspiele.
- 1 Castelli, dram. Sträuschen.
- 1 Bockstein, Faustus.
- 1 Grün, der letzte Ritter.
- 1 Belani, Aufstand in Tyrol, Bd. 2 u. 3.
- 1 Bäuerle, komisches Theater.

[4134.] Die Wegler'sche Buchhdlg. in Stuttgart sucht:

- 1 Schemerl, über Schiffbarmachung der Ströme. Liebeskind. (früher Kraus in Wien) fehlt beim Verleger.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[4135.] Zur Vermeidung von Collisionen

zeige ich an, daß bei mir eine für das betr. deutsche Publikum berechnete, von einem tüchtigen prakt. Chemiker bereits begonnene Bearbeitung (nicht bloße Uebersetzung) des nachstehenden Werkes erscheint, und zwar unter dem Titel:

„Orfila's Grundzüge der Chemie. (Elémens de Chimie.)
2 Bände mit Kupfern (circa 70 Bogen). Nach dem Französischen, den Bedürfnissen des betr. deutschen Publikums gemäß bearbeitet und mit praktischen Bemerkungen des Bearbeiters versehen.“

Leipzig, den 13. Juni 1843.

Jm. Fr. Wöller.

Auctions - Anzeigen.

[4136.]

LEIPZIGER BÜCHER-AUCTION.

Im November d. J. wird eine grosse Bücher-Versteigerung hier stattfinden, zu der ich bis Ende Juli Beiträge annehme. Die Bedingungen theile ich auf Verlangen gern mit.

Leipzig, den 1. Juli 1843.

T. O. Weigel.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[4137.] Diejenigen Handlungen, welche von dem

Lager und Uebungen des Rheinisch-Westphälischen Heeres im Spätsommer 1842

noch Exemplare ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben, werden freundlich um gefällige Rücksendung an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig gebeten, da die vorräthigen Exemplare vergriffen sind.

Solingen, 30. Juni 1843.

Friedr. Amberger.

[4138.] **Nicht zu übersehen.**

Von:

L. Blanc, Geschichte der 10 Jahre 1830—1840.

Deutsch v. Cramer. 1. Heft.

fehlen mir selbst zu den Expeditionen der festen Bestellungen Exemplare gänzlich.

Dringend und höflichst ersuche ich demnach um Rücksendung aller etwa überflüssigen Exemplare und würde diese freundliche Gefälligkeit recht dankbar anerkennen.

Leipzig, 1. Juli 1843.

Crust Goetz.

[4139.] Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche von

Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling.
Ein Beitrag zur Geschichte des Tages

von
einem vieljährigen Beobachter.

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, werden mich durch schnelle Remission derselben sehr verbinden.

Otto Wigand.

Vermischte Anzeigen.

[4140.]

Bruxelles, im Juni 1843.

P. P.

Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, dass wir unsere Commission von jetzt ab

Herrn Theodor Thomas in Leipzig
übertragen haben.

Derselbe wird alle, aus unserer Officin hervorgehenden literarischen Erscheinungen für unsere Rechnung und unter unsrer Firma von Leipzig pr. Novitate versenden. Wir halten in Leipzig stets ein complettes Lager unseres Verlags, und kann somit alles von uns Verlangte für unsere Rechnung in Leipzig expedirt werden. Von allen, von Leipzig aus gemachten Sendungen, ist das Nichtabgesetzte jede Messe nur nach Leipzig zu remittiren, und die uns für solche Sendungen treffenden Saldi ebenfalls nur bei unserm Herrn Commissionair in Leipzig zu zahlen.

Indem wir uns noch bei Bedarf von Brüsseler Ausgaben zu Ausführung gefälliger Aufträge bestens empfehlen, bei welchem wir die billigste und prompteste Bedienung zusichern können, zeichnen

hochachtend ergebenst

Mauman & Comp.

[4141.]

Dresden, den 12. Juni 1843.

P. P.

Um den für die **Abendzeitung** (Auflage 1000) bestimmten Inseraten einen größeren Wirkungskreis zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, den dieselbe begleitenden **Buch- und Kunstanzeiger** auch der besonders im Königreiche Sachsen sehr verbreiteten **sächsischen Dorfzeitung** (Auflage 1200) beilegen zu lassen, ohne den Insertionsbetrag von 1 gr (1 Ngr 3 3) pr. Zeile zu erhöhen. Daß dadurch der Erfolg bei allen populären Artikeln bedeutend erhöht werden wird, können wir Ihnen im Voraus versichern. Der **Buch- und Kunstanzeiger** wird künftig alle vier Wochen, nach Befinden aber auch öfter beiden Blättern beigegeben werden, und wir ersuchen Sie hiermit, dieses Anzeigebblatt recht häufig zu benutzen.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns, Sie zugleich auf das hier erscheinende Localblatt, den **Dresdener Anzeiger**, welcher in einer Auflage von 1800 Exemplaren verbreitet ist, und bei dem die Inseratgebühren ebenfalls 1 gr pr. Zeile betragen, aufmerksam zu machen und uns zu Besorgung von Ankündigungen für dieses Blatt zu empfehlen.

Zugleich mit den Inseraten neuer populärer Artikel wollen Sie uns gefälligst 25—30 Exemplare derselben pro Novitate zukommen lassen.

Mit Achtung zeichnet

Ihre

ergebenste

Arnoldische Buchhandlung.

[4142.] Der Hr. Buchhändler **L. H. Bösenberg** hat unter meinem Namen einen „Atlas für Volksschulen“ herausgegeben.

Im vorigen Sommer zeichnete ich aus Gefälligkeit für Hr. Dr. Ungewitter 11 Kärtchen, die in dessen „Geographie für Schule und Haus“ eingesteket werden sollten. Der Stich derselben fiel indessen so mangelhaft und über alle Gebühr abweichend von meinen Zeichnungen aus*), daß ich auf das Bestimmteste erklärte, meinen Namen auf keiner derselben dulden zu können. Statt diesem gerechten Verlangen zu entsprechen, pappt jetzt Hr. B. obige 11 Kärtchen in einen sog. Atlas zusammen, setzt meinen Namen groß und breit auf den Titel, und überliefert mich somit dem unverbildeten Tadel aller Kenner, welche ich über das wahre Sachverhältniß hiermit aufzuklären, mir nicht versagen konnte.

G. v. Seehausen.

*) Wer obiges Urtheil durch das Gutachten eines Sachverständigen von anerkanntem Ruf bestätigt sehen will, darf sich nur an die Exped. d. Bl. wenden.



In vorstehender in Nr. 32 d. Bl. zuerst erschienenen Bekanntmachung hat Herr G. v. Seehausen mir zum Vorwurf gemacht, daß ich den bei mir erschienenen „Atlas für Volksschulen“, welchen er bloß aus Gefälligkeit für Herrn Dr. Ungewitter zum Einheften in dessen Geographie gezeichnet habe, unter seinem Namen herausgegeben hätte, da er doch, weil der Stich so mangelhaft und über alle Gebühr abweichend von seinen Zeichnungen ausgefallen sei, auf das Bestimmteste erklärt habe, seinen Namen auf keiner derselben dulden zu wollen.

Abgesehen nun davon, daß eine solche Protestation in der That nicht erfolgt ist, abgesehen weiter davon, daß Herr von Seehausen, nachdem er mir die Karten für den zum Theil vorschussweise bezahlten Preis von 40 ohne irgend einen Vorbehalt verkauft hatte, zu einer solchen Protestation gar nicht berechtigt gewesen sein würde, ergibt sich aus dem nachstehenden notariellen Zeugniß ganz unzweifelhaft, daß, wenn der fragliche Atlas „den Tadel aller Kenner“ wirklich verdienen sollte, derselbe mindestens Herrn von Seehausen, welcher alle einzelnen Karten nach dem Stich gesehen, revidirt und vorilluminirt hat, nicht unverbildet treffen würde.

Jede andere Erwiderung auf obige Bekanntmachung darf ich mir ersparen.

Leipzig, den 31. Mai 1843.

L. H. Bösenberg.

Auf Grund des in Folge einer von Herrn Buchhändler Ludwig Herrmann Bösenberg allhier an mich ergangenen Requisition, die zwischen ihm und Herrn von Seehausen in Dresden geführte und nebst mehreren Beilagen mir vorgelegte Correspondenz in Beziehung auf das von Herrn von Seehausen in Nr. 32 des Börsenblattes berührte Verhältniß zu prüfen, von mir aufgenommenen Protocolles wird unter Notariats Hand und Siegel hiermit attestirt:

- 1) daß in einem an Herrn Bösenberg adressirten Brief d. d. Dresden den 23. Juni 1842 gezeichnet v. Seehausen Lilien S. N. 19 dem Erstern die Zusendung von 9 Karten gegen Zahlung des offerirten Honorars von 40 zugesichert wird;
- 2) daß in einem, mit derselben Unterschrift versehenen Schreiben d. d. Dresden d. 19. October 1842 eine Bitte um einen Vorschuss von 30 nebst dem Versprechen, die Correcturen einzusenden, sich vorfindet, auch
- 3) in einer anderweitigen Zuschrift an Herrn Bösenberg d. d. Dresden den 26. October 1842 der denselben unterzeichnet habende K. P. Premierlieutenant Herr von Seehausen über erhaltene 40 quittirt hat; ferner
- 4) daß die in den Originalien mir vorgelegten Karten, Deutschland, Afrika, Australien und Europa, welche sämtlich Correcturen von der Hand des Herrn von Seehausen tragen, nicht nur genau mit den im „Atlas für Volksschulen“ befindlichen Karten übereinstimmen, sondern auch in den von Herrn v. Seehausen colorirten Blättern mit der in Kupfer gestochenen Bemerkung „entw. u. gez. von G. v. Seehausen“, welche sich überdies auch noch auf der Karte von Afrika von derselben Hand geschrieben findet, von welcher die Correcturen herrühren, versehen sind; endlich daß
- 5) in den mir vorgelegten Papieren sich keine Protestation des Herrn von Seehausen gegen Publication seiner Autorschaft der fraglichen Karten und nur auf der Karte des südöstlichen Europa die Bemerkung sich findet „ohne meinen Namen“, auch auf dieser, so wie auf den Karten von Frankreich, Belgien und der Schweiz, sowie auf der von Nordwest-Europa, der Name des Herrn von Seehausen im Atlas weggelassen worden ist.

So geschehen zu Leipzig, den 3. Juni 1843.

Gustav Wilhelm Hammer, K. S. Notar.

[4143.] Das bei uns erscheinende **Allg. Organ für den Kunst- und Landkartenhandel**, Preis jährlich 2 4/5 netto, empfehlen wir zu Anzeigen neuer erschienener Kunstblätter, Landcharten etc., à Zeile 1/2 Ngr. Es kommt in die Hände fast sämtlicher Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes.

Meyer & Hofmann in Berlin.

[4144.] Seit dem 1. Juni erscheint in London eine Vierteljahresschrift, den Interessen der Philologie und klassischen Alterthumswissenschaft gewidmet, betitelt: „The Classical Museum.“ — Wir haben mit der Redaction die Uebereinkunft getroffen, daß alle ihr durch uns zugesandte Werke aus obigen Fächern je nach ihrem Inhalte kürzer oder länger besprochen werden sollen; auch nehmen wir Inserate von philolog. Verlage zu denselben Bedingungen an, wie zum Foreign Quarterly Review (siehe unser Circular über Insertionen). — Eine Bibliographie haben wir auch zu liefern uns bereit erklärt. London, im Juni 1843.

Williams & Morgate.

[4145.] Besonderer Verhältnisse wegen, ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen eine Buchhandlung in einer Hauptstadt Preussens zu verkaufen. Adr. unt. J. M. D. werden durch Herrn F. Peter in Leipzig befördert.

[4146.] Eine Sortiments-Handlung wird zu kaufen gesucht, mit oder ohne Verlags-Geschäft verbunden. Besonders angenehm würde eine bedeutendere Stadt Süddeutschlands sein, und kann auf ein sofort disponible zu machendes Kapital von ca. 10,000 r von Seiten des Antragenden mit Zuverlässigkeit gerechnet werden; weshalb auf einen ausgedehnteren Wirkungskreis am Liebsten Rücksicht genommen wird.

Herr Karl Tauchnitz wird die Güte haben, gefällige Zuschriften unter der Chiffre R. S. entgegen zu nehmen.

[4147.] Ein Buchhandlungs-Gehülfe, der im Sortimentsfache gehörig erfahren ist, kann sofort ein Engagement erhalten. Offerten bezeichnet mit X. befördert Herr F. G. Beyer in Leipzig.

[4148.] Für einen jungen Mann, der Lust und Liebe zum Sortimentsgeschäfte besitzt, ist in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung ein passender Platz als Volontair offen. Die Stadt, in welcher die Handlung sich befindet, hat circa 85,000 Einwohner und liegt in einer der schönsten Gegenden des nördlichen Deutschlands.

Dieselbe Handlung sucht auch einen mit allen nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteten jungen Mann als Lehrling. Offerten werden unter J. W. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4149.] Meinen Sohn, welcher seit 5 Jahren in meiner Handlung das Geschäft erlernt, wünsche ich zu seiner fernern Ausbildung und Erweiterung seiner Kenntnisse anderweitig in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung placirt zu sehen. Zu seiner Empfehlung darf ich als Vater nur hinzufügen, daß derselbe unter meiner Leitung an strenge Ordnung gewöhnt, seinen Pflichten stets getreu nachgekommen ist; auf ein großes Gehalt wird nicht gesehen, wohl aber auf eine freundliche Behandlung.

Gutberlet,

Besitzer der Nicolaischen Buchhandlung
in Stettin.

[4150.] **G e s u c h.**

Ein junger Mann, 21 Jahre alt, militärfrei, gesund und kräftig, welcher eine hübsche Handschrift hat und von seinem bisherigen Prinzipal gut empfohlen wird, sucht einen Posten als Markthelfer in einer hiesigen Buchhandlung. Nähere Auskunft über denselben ertheilt E. Wagner, Lange Straße No. 17, in Leipzig.

[4151.] Ein junger Mann, welcher zu Anfang dieses Jahres seine Lehrzeit bei mir vollendet hat, sucht zum 1. October d. J. außerhalb Berlins eine Gehülfsstelle. Derselbe ist der französischen und englischen Sprache mächtig und wünscht vorzugsweise, in ein lebhaftes Sortimentsgeschäft einzutreten. Ich bin überzeugt, daß er in einem solchen die Zufriedenheit seines Principals erwerben würde, und bitte hierauf Reflectirende, sich gefälligst an mich wenden zu wollen.

M. Simion in Berlin.

[4152.] **G. A. Grau in Hof**
empfiehlt sein Lager
von allen Sorten
Druck-Papieren

zu den niedrigsten Preisen franco Leipzig. — Proben stehen zu Diensten.

[4153.] **2 Buchhändler-Börsen-Bauactien**

jede à 100 r C.Mz. sind zu verkaufen. Gebote beliebe man bei Hrn. B. Hermann in Leipzig oder der löbl. Andrea'schen Buchhandlung in Frankfurt a/M. einzureichen.

10r Jahrgang.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 3—5. Juli 1843,

mitgetheilt von der **J. G. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Aberholz in Breslau:

Rönne, L. v., und S. Simon, die Verfassung u. Verwaltung des preuß. Staats. 8. Th. (Die kirchlichen und Unterrichtsverhältnisse.) 3. Bd.: die Verhältnisse der Juden in den sämtlichen Landestheilen des preuß. Staats. gr. 8. Geh. Subscr. Pr. * 1 $\frac{1}{2}$ r . — Einzeln 2 r

Amelang in Berlin:

Glöner, L., die galvanische Vergoldung u. Versilberung, sowie die Verkupferung, Verzinnung, Verbleiung, Verzinkung, Bronzierung, Verplatinirung u. Vernickelung metallener Gegenstände auf demselben Wege. gr. 12. Geh. 1 r

Arnz & Co. in Düsseldorf:

Arnz, J., allgemeiner Schulatlas über alle Theile der Erde. 6. verb. Aufl. kl. 1 $\frac{1}{2}$ Fol. Geh. 1 r

Ricord, P., klinische Abbildungen aus der Krankenanstalt f. Syphilitische in Paris, deutsch bearb. und mit erläut. Bemerk. versehen von J. Gottschalk. 2. u. 3. Lief. kl. Fol. * 2 r

Usher & Co. in Berlin:

Vogler, C. H., Taschen-Renn-Kalender für Deutschland. Jahrg. 1842. gr. 12. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ r

Walz'sche Buchh. in Stuttgart:

Biggel, J. A., des Christen Wandel im Erdenthate. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für kathol. Christen. 8. Orig.-Ausfl. Kl. 8. Geh. Ausg. No. 1. 1 $\frac{1}{2}$ r . — Ausg. No. 2. mit 5 Stahlstichen 1 r . — Ausg. No. 3. mit 3 color. u. 2 schwarzen Stahlst. 1 $\frac{1}{4}$ r

Kastner, K. G. W., Handbuch der angewandten Naturlehre. 8. Lief. gr. 8. Geh. 7 $\frac{1}{24}$ r

Beck in Wien:

Atlas von China, nach der Aufnahme der Jesuiten-Missionäre, herausg. von St. Endlicher. 1. Lief. (Titel, Dedication, 4 illum. Karten, gr. Imp.-Fol., und Textheft in 4.) * 10 r

Beck & Fränkel in Stuttgart:

Huber, L., Reductions-Tabellen, enth. theils Verwandlungen der Münzen-, Maas- u. Gewichttheile in Decimalbrüche, theils Uebersetzung früher gebräuchlich gewesener Flächenmaas in das neue württemberg. Maas, u. die Verhältn. zu den ausländischen Maassen etc. nebst e. kurzen Anleitung zur Decimalrechnung. gr. 8. Geh. * 5 $\frac{1}{12}$ r

Veiel, Grundzüge der Behandlung der Flechten in der Heilanstalt in Cannstadt. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ r

Bünnow & Kastrup in Hensburg:

Nieck, F., der Schleswig-Holsteinische Snomon und die Volksschule. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ r

Deubner in Riga:

Mittheilungen und Nachrichten für die evangel. Geistlichkeit Russlands, herausg. durch E. Chr. Umann. 4. Bd. in 6 Heften. gr. 8. Dorpat 1842 * 4 $\frac{1}{2}$ r

Dieterich'sche Buchh. in Göttingen:

Abhandlungen der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. 1. Bd. Von d. J. 1838—1841. Mit 5 Steindrucktafeln. gr. 4. * 8 r

Hieraus einzeln: Historisch philologische Classe * 1 $\frac{1}{2}$ r

Mathematische Classe * 1 $\frac{1}{2}$ r

Physikalische Classe * 7 r

Abu Zakariya Yahya El-Nawawi, the biographical dictionary of illustrious men chiefly at the beginning of Islamism. Now first edited from the collation of two mss. at Göttingen and Leiden by F. Wüstenfeld. Part III. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ r

Kraus, L. A., etymologisch-medicinisches Lexicon. 3. verm. u. verb. Aufl. 2. Heft. gr. 8. * 2 $\frac{1}{3}$ r

H. Duncker in Berlin:

Wedell, R. v., historisch-geogr. Handatlas in 36 Karten, nebst erläuterndem Text. Mit einem Vorwort von F. A. Pischon. 1. Lief. qu. Imp. Fol. * 1 $\frac{1}{3}$ r . (Erscheint in 6 Lieferungen.)

Ehrlich in Prag:

Biedermann, über Katarrh der Respirationsorgane, als Inaugural-Dissertation. Gr. 8. Geh. (in Comm.) * 1. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Essenhardt'sche Buchh. in Berlin:

Vorträge und Fieder am Kannenfeste den 29. März 1842 und anderen frohlichen Tagen in der Felsengrotte der Bierhalle zum Gambrinus. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

Grubenmann'sche Buchh. in Chur:

Flugi, N. v., Volksagen aus Graubünden. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Hartleben in Pesth:

(Frohberger's Separat-Conto.)

Plutarch, neuer, oder Bildn. u. Biogr. der berühmtesten Männer u. Frauen aller Nationen u. Stände. 10. Lief. Ver. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$

Treit'sche, Fr., naturhistorischer Bilderaal. 58—60. Lief. gr. Ver. 8. Geh. * 1. $\frac{1}{2}$

Hellich in Bielefeld:

Waldhecker, C. F., deutsch und engl. Schulvorschriften. 2. Cursus. 3. u. 4. Hest. 4. à $\frac{7}{24}$ $\frac{1}{2}$

Th. Hennings in Reife:

Engelmann, G., die Konvertirung der schlesischen Pfandbriefe mit besonderer Beziehung auf die Amortisation. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Hennings & Hopp in Erfurt:

Leander, Ch., Filet-Schule, oder gründliche Anweisung, alle vorkommenden Reparaturarbeiten anzufertigen. qu. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg:

Hermanuz, N., die Zucht in der Volksschule. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Woerl, J. E., Karte vom preuss. Staate in 17 Blättern. 1. Lief. (2 Blätter.) Roy.-Fol. * $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Hochhausen in Jena:

Beitrag zur Beurtheilung des preuss. Strafgesetzentwurfs in seinem allg. u. polit. Theile. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Hoffmann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart:

Schmidlin, G., die bürgerliche Gartenkunst. gr. 8. Geh. 2. $\frac{1}{2}$

Jäger'sche Buchh. in Frankfurt a/M.:

Victor, C. L., die Saamendüngung, oder einfache u. wohlfeile Anbauung des Bodens durch künstliche Düngung des Saamens etc. Kl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Bibliograph. Institut in Hildburghausen:

Meyers Conversations-Lexikon. 4. Bd. 17. Lief. und 6. Bd. 12. Lief. Ver. 8. Geh. à Lief. * 7 $\frac{1}{2}$

Jonghaus in Darmstadt:

Rister, Fr., Beispiel-Sammlung zu dem in den Großherz. Baden u. Hessen eingeführten Katechismus d. christl. Lehre f. d. evang. prot. Kirche. gr. 8. 1842. * 1. $\frac{1}{2}$

Zimmermann, Fr., deutsches Lesebuch in Poesie u. Prosa für die untern u. mittlern Kl. von Gymnasien u. Realschulen. 1. Cursus. gr. 8. * $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Kern in Breslau:

Aus der Residenz. Schicksale eines Fürstensohns. 2 Bde. Kl. 8. Geh. $2\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Behnsch, O., english made easy. Prakt. Lehrgr. zur leichten u. schnellen Erlernung der engl. Sprache. 1. Cursus. 2. verb. u. verm. Aufl. gr. 8. Geh. $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$

Citner, K., synchronistische Tabellen zur vergleich. Uebersicht der Geschichte d. deutschen National-Literatur. 2. Lief. gr. qu. 4. Geh. $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$

In der Heimath. Briefe eines Halbjahres, vom Blätterknospen bis zum Blätterfallen. Von der Verf. von „Schloß Goczin“. gr. 8. Geh. 2. $\frac{1}{2}$

Museum zur Belehrung u. Unterhaltung für Israeliten, mit Karten, Portraits und Zeichnungen, herausg. v. R. Klein. 1. Bdchn. Kl. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Koch in Greifswald:

Alli Jspahanensis liber cantilenarum magnus ed. Kosegarten. 4. Lief. gr. 4. Geh. * $1\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Zetterstedt, J. W., diptera Scandinaviae, disposita et descripta. Tomus II. Smaj. Lundae. Geh. * $2\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Laupp'sche Buchh. in Tübingen:

Fallati, J., Einleitung in die Wissenschaft der Statistik. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Orsini, Leben des heil. Vinzenz von Paul. Aus dem Franz. überf. v. Fr. E. Steck. gr. 8. Geh. $1\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$

Ratisbonne, Th., Geschichte des heil. Bernhard. Aus dem Franz. überf. v. C. Reiching. 1. Bd. 2. Abthl. gr. 8. Geh. $\frac{7}{12}$ $\frac{1}{2}$

Leibrock in Braunschweig:

Blessington, die Lebenslotterie. Aus dem Engl. v. W. du Roi. 3. Th. 8. Geh. a l's R e f.

Taylor, Tippo Saib, Sultan von Mysore. Aus dem Engl. von Fr. Steger. 3. Th. 8. Geh. a l's R e f.

Leske in Darmstadt:

Bacherer, G., Schattenrisse und Querstriche aus den Reise-Papieren des Michel Leut. gr. 16. Geh. * $1\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Bibliothek für moderne Politik u. Staatswissenschaft. Herausg. von R. Nüdel. 4. Hest: Mariana von dem Könige u. des Königs Erziehung. gr. 16. Geh. * 1. $\frac{1}{2}$

Geschichte, allgemeine, der Kriege der Franzosen u. ihrer Allirten, fortgef. u. bearb. v. Fr. J. A. Schneidawind 59. Bdchn. Krieg auf der pyrenäischen Halbinsel. 16. Bd. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Rohr in Heidelberg:

Schlosser, F. C., Geschichte des 18. Jahrhunderts u. des 19. bis zum Sturze des franz. Kaiserreichs. 1. Bd., bis zum Belgrader Frieden. 3. durchaus verb. Aufl. gr. 8. $3\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Müller'sche Hofbuchh. in Carlruhe:

Hebel's, J. P., Werke. 3. Bd. gr. 16. Geh. $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$

Müller in Stuttgart:

Vergiftmeinnicht, christliche. 6. Aufl. Miniaturform. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Orell, Füssli & Co. in Zürich:

Ebel, J. G., Anleitung auf die nützlichste u. genussvollste Art die Schweiz zu bereisen. Im Auszuge ganz neu bearb. v. G. v. Escher. 8. Orig.-Auf. mit den Panoramen vom Rigi u. Faulhorn u. 1 Reiseroutenkarte. 8. Geb. in Leinw. n. 2. $\frac{1}{2}$

Pierer in Altenburg:

Die Maurerballe. Zeitschrift für Freimaurerei. Herausgeg. von R. R. Fischer. 2. Bd. (Jahrg. 1843) in 4 Hesten. Kl. 8. $2\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Piesch & Co. in Dresden:

Ungewitter, F. H., neueste Erdbeschreibung und Staatenkunde. 5. Lief. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

M. Niegler'sche Buchh. in Augsburg:

Beiträge, neuere, zur Schmetterlingskunde, mit Abbild. nach der Natur, herausg. v. C. F. Freyer. 68. Hest. 4. (in Comm.) * 1. $\frac{1}{2}$

Schulbote, der deutsche, herausg. v. G. Hofmann u. M. Heißler. 2. Jahrg. 2. Quartalheft. 8. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen:

Kaiser, J. A., die Heilquelle zu Pfäfers u. Hof Ragaz sammt Umgebungen, historisch-topographisch, physikalisch u. medizinisch dargestellt. 3. umgearb. Aufl. Mit 4 Stahlst. gr. 8. $1\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Pfeiffer, K., Erzählungen aus den Evangelien, 2. u. 3. Bändchen. Kl. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$. — Vollst. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Scheitlin, P., Agathon oder der Führer durchs Leben. Für denkende Jünglinge. 2. verb. Aufl. Mit 1 Stahlst. 8. Geh. 1. $\frac{1}{2}$

Schwann in Neuchâtel:

Wie Lehrer in der Conferenz Erfahrung's-Seelenlehre studiren. 2. Lief. gr. 12. Geh. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Schwers'sche Buchh. in Kiel:

Schirach, C. v., über die von den Holsteinischen Ständen beantragte Reform des Strafverfahrens. gr. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Schwetschke & Sohn in Halle:

Archiv des Criminalrechts. Herausg. von Abegg, Birnbaum, Heffter, Mittermaier, Wächter, Zacharia. Jhrg. 1843. 2. St. 8. Geh. n. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Steiner'sche Buchh. in Winterthur:

Briefe eines Deutschen aus dem Exil. gr. 12. Geh. 1. $\frac{1}{2}$

Briefe eines Deutschen aus dem Exil. gr. 12. Geh. 1. $\frac{1}{2}$

Lebner in Leipzig:

Brunnow, C. v., der Troubadour. Historischer Roman. 2 Bde. 2. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Sigismund Rüstig, der Bremer Steuermann. Ein neuer Robinson nach Capt. Marryat frei für die deutsche Jugend bearb. 2 Bde. Mit eingedrucktten Holzschnitten. 8. Geh. in Leinw. 3 fl.

Wagner'sche Buchh. in Innsbruck:

Berault-Bercastel's Geschichte d. Kirche in einem getreuen Auszuge. 5. Bd. 2. Ausg. gr. 8. Geh. 7/8 fl.

T. O. Weigel in Leipzig:

Eusebii Pamphili eclogae propheticae. Edidit Th. Gaisford. 8maj. Oxonii 1842. Geb. * 4 $\frac{1}{3}$ fl.

— Evangelicae praeparationis libri XV. ad Cod. mss. recens. Th. Gaisford. Acced. Fr. Vigeri versio latina et notae et L. C. Valckenarii diatribe de Aristobulo. 4 Vol. 8maj. Oxonii. Geb. * 20 fl.

Im Auslande erschienene Werke.

(Mitgetheilt von J. de Marle.)

In englischer Sprache:

A cursory glance at the english subjunctive with prefatory remarks on english and english grammar; by G. Fleming. In-8. Paris, Truchy. 3 fr. 50 c.

The natural history of man; comprising inquiries into the modifying influence of physical and moral agencies on the different tribes of the human family. By James Cowles Prichard. With 36 coloured and 4 plain illustrations engraved on steel, and 90 engravings on wood. Gr. 8. London, Bailliere. (Leipzig, T. O. Weigel.) Geb. in Leinw. * 12 fl.

In französischer Sprache:

L'Anglais tel qu' on le parle, ou recueil de conversations anglaises et françaises, avec la prononciation anglaise figurée par des sons français; par Cumberworth. In-8. Paris, Truchy. 2 fr. 50 c.

Annuaire de l'état militaire de France, pour l'Année 1843. In-12. Paris, Bertrand. 5 fr.

Cours d'agriculture; par le comte de Gasparin. Tome I. Paris. 7 fr. 50 c.

De la fièvre typhoïde; par F. M. L. Waton. In-8. Paris, J. B. Bailliere. 6 fr.

De l'enseignement des mathématiques dans les collèges, considéré sous le double point de vue des prescriptions réglementaires de l'université et des principes fondamentaux de la science; par F. C. Busset. In-8. Paris, Chamerot. 6 fr.

Elémens de zoologie, ou leçons sur l'anatomie, la physiologie, la classification et les moeurs des animaux; par H. Milne-Edwards. 2. édit. Animaux sans vertèbres. In-8. Paris, Fortin, Masson. 4 fr. 50 c.

L'Evangile analysé selon l'ordre historique de la concorde, avec des dissertations sur les lieux difficiles; par le R. P. Mauduit. 10. édit. Tome I. Paris, Gaume. 4 fr. 50 c.

Histoire générale de la revolution, du consulat, de l'empire, de la restauration, de la monarchie de 1830 jusqu'à 1841. Par L. Vivien. Tomes I. et II. 2 vol. in-8. Paris, Pourrat. Prix de l'ouvr. compl. en 4 vol., orné de 25 grav. 36 fr.

Histoire romaine. Republique. Par Michelet. 3. édit. 2 vol. in-8. Paris, Hachette. 12 fr.

Histoire universelle de l'église catholique; par l'abbé Rohrbacher. Tome VII. In-8. Paris, Gaume. 5 fr. 50 c.

Leçons de metaphysique de Kant, publiées par Poelitz, précédées d'une introduction etc. Trad. de l'allemand par J. Tissot. In-8. Paris, Ladrance. 7 fr.

Législation charitable ou recueil des lois, arrêtés, décrets, ordonnances royales &c., qui régissent les établissements de bienfaisance; mise en ordre et annotée, avec une préface, par Ad. de Watteville. In-8. Paris, Heois. 20 fr.

Lettres à Mgr. l'évêque de Langres, sur la congrégation des missions étrangères; par J. F. O. Luquet. In-8. Paris, Gaume. 6 fr.

Le livre des pères de famille et des institutions, ou de l'éducation publique au 19. siècle; par Gasc. In-12. Paris, Didier. 3 fr. 50 c.

Maison de campagne à vendre, par Fréd. Soulié. In-8. Paris, au comptoir des Imprimeurs-unis. 7 fr. 50 c.

Manuels - Roret. Nouveau manuel complet pour l'exploitation des mines. 1. partie. Houille (charbon de terre); par J. F. Blanc. In-18. Paris, Roret. 3 fr. 50 c.

Les Mystères de Paris; par Eug. Sue. 7. série, 2. édit. In-8. Paris, Ch. Gosselin. 7 fr. 50 c.

Notices et mémoires historiques; par Mignet. 2 vol. in-8. Paris, Paulin. 15 fr.

Nouvelles recherches sur les feux d'artifice, par F. M. Chertier. In-8. Paris. 8 fr. 50 c.

O-Taïti, histoire et enquête; par Henri Lutteroth. In-8. Paris, Paulin. 3 fr. 50 c.

Poésies chrétiennes; par Montgarnier. In-8. Paris, Debécourt. 4 fr.

Utrecht et ses beaux environs. Couq d'oeil sur les particularités de cette ville et de la province. Avec cartes et figures. gr. in-12. Utrecht, van der Monde. (Kemink & Sohn.) Geh. * 1 $\frac{3}{8}$ fl.

Voyages en Zigzag, ou excursions d'un pensionnat en vacances dans les cantons suisses et sur le revers italien des Alpes; par R. Topffer. 1. livr. In-8. Paris, Dubochet. 30 c. — Le vol. 15 fr.

L'ouvrage aura un volume publié en 50 livr.

Wilhelm Mester; par Goethe. Traduction complète et nouvelle, par Mme la baronne A. de Carlowitz. 1. partie. Les années d'apprentissage. 2. partie. Les années de voyage. Traduite pour la première fois. 2 vol. in-12. Paris, Charpentier. 7 fr.

In holländischer Sprache:

Archief voor kerkelijke wereldsche Geschiedenissen, inzonderheid van Utrecht, uitg. door J. J. Dodt. Met eene Voorrede van Herm. Joh. Royaards. 3 Delen. gr. 4. Utrecht 1839—42, van der Monde. (Kemink & Sohn.) Geh. * 5 $\frac{7}{12}$ fl.

Asch van Wijk, A. M. C. van, driejarige Oorlog tusschen Maximilian van Oostenrijk en de stad Utrecht. 1481—1484. I. Deel. gr. 8. Ebd. 1842. Geh. * 1 $\frac{2}{3}$ fl.

Nederlandsch Lancet. Practisch Tijdschrift aan de Geneeskunde in haren geheelen omvang gewijd, door F. S. Alexander. 5. Jaarg. 1842/43, in 12 Heften. gr. 8. Ebd. * 4 $\frac{1}{2}$ fl.

Numan, A., geschiedkundig onderzoek omtrent de vermeende afkomst van het Texelsche Schaap uit de Oost-Indie. gr. 8. Ebd. 1842. * 1/4 fl.

Numan, A., Verhandeling over de onvruchtbare Runderen, bekend onder den naam van Kweenen. 1. en 2. aflev. Med 14 platen. gr. 4. Ebd. 1842. * 1 $\frac{2}{3}$ fl.

Schotel, G. D. J., kerkelijk Dordrecht, eene Bijdrage tot de Geschiedenis der vaderlandsche hervormde kerk, sedert het Jaar 1572. 1. deel en 2. deel 1. aflev. gr. 8. Ebd. 1841—42. Geh. * 3 $\frac{1}{12}$ fl.

Nederlandsch muzikaal Tijdschrift. 5. Jahrg. 1843, in 24 Nrn. 4. Utrecht, Bosch en Zoon. Ebd. * 3 $\frac{1}{2}$ fl.

Tijdschrift voor geschiedenis, oudheden an statistiek van Utrecht. 8. Jaarg. 1842. 12 Hefte. gr. 8. Utrecht, Ebd. * 4 $\frac{1}{3}$ fl.

Utrechtsche Studenten-Almanak. Jaarg. 1843. 8. Ebd. Geb. * 1 fl.

Extract der Einzeichnung in das Archiv
der vereinigten Musikverleger.

Ende Juni 1843.

Tob. Haslinger in Wien.

- Nr. 9697. **Schubert, Fr.** 10 Lieder aus dessen Schwannengesang, nach Liszt's Bearbeitung f. Viol. u. Pfte. übertragen von L. Jansa. (Op. 63.) cpl. 3 fl. 15 kr.
auch einzeln à 24—30 kr.
— idem, f. Flöte und Pfte.,
— idem, f. Vclle. und Pfte.
- 9698. — 10 Lieder aus dessen Winterreise, nach Liszt's Bearbeitung f. Viol. u. Pfte. übertr. von L. Jansa. (Op. 62.) cpl. 3 fl.
auch einzeln à 24—30 kr.
— idem, f. Flöte. u. Pfte.,
— idem, f. Vclle. u. Pfte.
- 9699. **Strauss, J.** Die Lustwandler. Walzer. Op. 146. f. Pfte. zu 4 H. 45 kr., zu 4 H. 1 fl. 15 kr.; f. Viol. u. Pfte., Flöte u. Pfte. à 45 kr.; f. 3 Viol. u. Bass 1 fl.; f. Guitarre 30 kr.; f. Flöte, Czakan à 20 kr.; f. Orch. 3 fl. 30 kr. im leichten Arrangem. f. Pfte. 30 kr.

Fr. Hofmeister in Leipzig.

- 9700. **Labitzky, J.** Leinates Klänge. Walzer. Op. 92. f. Orch. 1 fl. 20 N \mathcal{L} ; f. Pfte. zu 4 H. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} ; zu 2 H. 15 N \mathcal{L} ; im leichten Arrang. 10 N \mathcal{L} ; f. Flöte 5 N \mathcal{L} .
- 9701. **Methfessel, A.** Das deutsche Lied. Gesang f. Solo- u. Chorstimmen m. Pfte. 15 N \mathcal{L} .
- 9702. **Rosenhain, J.** Variations sur un thème de l'op. „Belisario“ p. Pfte. 25 N \mathcal{L} .
- 9703. **Weber, F. A.** Valse champêtre de Kalliwoda, variée p. Pfte. Op. 14. 17 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

P. Mechetti qm. Carlo in Wien.

- 9704. **Beethoven, L. v.** Marche funèbre de la Symphonie héroïque, Partition de Piano p. F. Liszt 1 fl. 15 kr.
- 9705. **Chotek, F. X.** Rondo à l'hongroise p. Pfte. à 4 ms. Op. 60. 30 kr.
- 9706. **Czerny, C.** Nocturne p. Pfte. à 4 ms. Op. 647. 30 kr.
- 9542. — Gentilles des opéras de Mercadante. Petites fantaisies faciles et brill. p. Pfte. Op. 722. No. 9. 10 à 30 kr.
- 9544. **Döhler, Th.** Tarentelle. Op. 39, arr. p. Pfte. à 4 ms. p. Czerny. 45 kr.
- 9545. — Ballade. Op. 41, arr. p. Pfte. à 4 ms. p. Czerny. 45 kr.
- 9683. — Grande fantaisie sur des motifs de l'opéra: „le siège de Corinthe“, de Rossini, arr. p. Pfte. à 4 ms. p. Czerny. 2 fl.
- 3707. **Hackel, A.** 3 Nocturnen f. Gesang u. Pfte. Op. 76. 45 kr.
- 9708. **Hindie, J.** Elegie p. Vclle. av. Pfte. 45 kr.
- 9709. **Kalkbrenner, F.** L'Echo. Scherzo brill. p. Pfte. 1 fl.
— idem, arr. à 4 ms. p. Czerny. 45 kr.
- 9674. **Mendelssohn-Bartholdy, F.** 17 Variat. sérieuses. Op. 54, arr. p. Pfte. à 4 ms. p. Czerny. 1 fl. 30 kr.
- 9710. **Moscheles, J.** 2 Etudes p. Pfte. Op. 105. 1 fl.

- Nr. 9711. **Nicolai, O.** Wilhelmine. Lied f. eine Sopranst. m. Pfte. Op. 29. 30 kr.
- 9712. **Plachy, W.** Délices des opéras de Donizetti. Petites fantaisies faciles et brill. p. Pfte. Op. 65. No. 17. 18. à 30 kr.
- 9713. — Bonbonnière musicale. Mélodies favorites, transcr. p. Pfte. Op. 97, No. 4. 30 kr.
- 9714. **Sauerwein, F.** Air autrichien p. Pfte. Op. 2. 30 kr.
- 9715. **Taubert, G.** Fantaisie p. Pfte. Op. 54. 1 fl. 15 kr.

Schlesinger'sche Buch- & Musikhdlg. in Berlin.

- 9716. **Kullak, Th.** Fantaisie de Concert p. Pfte. sur des motifs de Preciosa. Op. 14. 1 fl.

Schuberth & Co. in Hamburg.

- 9718. **Bauck, C.** 2 Duetten f. 2 Singst. m. Pfte. Op. 50. 15 N \mathcal{L} .
- 9719. **Burgmüller, F.** Der kleine Dilettant am Pfte. 4 Rondinos über beliebte Lieder von Krebs. No. 2—4. à 10 N \mathcal{L} .
- 9653. **Hartmann, J. P. E.** 8 Skizzen f. Pfte. Op. 31. Heft 2. 20 N \mathcal{L} .
- 9720. **Krebs, C.** Bergmannslied f. eine Singst. m. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
- 9721. **Nicolai, G.** Der nächtliche Ritter. Das Schifflein. 2 Romanzen f. eine Singst. m. Pfte. 15 N \mathcal{L} .
- 9722. **Salomon, S.** Sechs Lieder m. Pfte. (mit deutschem und dänischem Texte) op. 4. 20 N \mathcal{L} .
- 9723. — Sechs Dichtungen f. Gesang und Pfte. Op. 5. 15 N \mathcal{L} .
- 9724. — dramatische Gesänge aus dem Troubadour von v. Brunnow. Op. 6. 20 N \mathcal{L} .
- 9660. **Schmitt, J.** Practische Schule des Pianofortespiels. Compl. Ausg. in einem Bande 1 fl.
- 9725. **Schuberth, C.** Quatre Elégies p. Vclle. av. Pfte. Op. 10. 25 N \mathcal{L} .
- 9726. **Vollweiler, C.** Marche héroïque. Morceau de Bravoure p. Pfte. Op. 7. 20 N \mathcal{L} .
- 9727. **Willmers, C.** Grande fantaisie p. Pfte. sur la mélancolie de Prume. Op. 9. 1 fl. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

B. Schott's Söhne in Mainz.

- 9728. **Bertini, H.** Serenata. Caprice p. Pfte. sur un motif favori de l'op. Don Pasquale. Op. 146. 1 fl. 21 kr.
- 9729. — La Gymnastique des doigts. Préparation à l'étude du Piano. 1 fl. 21 kr.
- 9730. **Döhler, Th.** 6 mélodies de chant, transcrites p. Pfte. p. l'auteur. Op. 44. No. 1. 4. 6. à 45 kr. No. 2. 3. 5. à 36 kr.
- 9731. **Dreyschock, A.** le Ruisseau. Romance sans paroles p. Pfte. Op. 24. 45 kr.
- 9732. **Herz, H.** Le Trémolo sur un thème de Beethoven p. Pfte. Op. 132. 1 fl. 30 kr.
- 9662. — Polonaise favorite de Linda di Chamounix p. Pfte. 18 kr.
- 9733. **Lecarpentier, A.** Bagatelle de l'op. „le code noir“ p. Pfte. 54 kr.
- 9734. **Schubert, P.** Air tyrolien, varié p. Pfte. Op. 33. 1 fl.
- 9735. — Air autrichien, varié p. Pfte. Op. 34. 1 fl.
- 9736. **Wolff, E.** Fantaisie. Variat. et final p. Pfte. sur la reine de Chypre de Halevy. Op. 68. 1 fl. 21 kr.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frobergger.